

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 22,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 17. März 2022

Nr. 11 / 72. Jahrgang

Hilfe und Unterkunft für 220 Menschen

Die Hilfsbereitschaft in Eppstein ist groß. Angesichts der Schrecken des Krieges und der täglichen Nachrichten von Zerstörung und Tod haben etliche Eppsteiner inzwischen Menschen aus der Ukraine aufgenommen. Offiziell angemeldet wurden bis Anfang dieser Woche etwa 40 Menschen, vor allem Frauen und Kinder. Die Zahl steigt ständig weiter an. Laut Bürgermeister Alexander Simon ist das jüngste Kind gerade 14 Monate alt. Simon weist darauf hin, dass der Main-Taunus-Kreis unter wohnraumboerse-ukraine@mtk.org Hilfsangebote sammelt und vermittelt.

Im Rathaus bereitet man sich unterdessen auf die Ankunft von bis zu 220 ukrainischen Flüchtlingen in der Notunterkunft in der ehemaligen Sparkassenakademie in Vockenhausen vor. Die Kapazität hat der Main-Taunus-Kreis nach einer Begehung festgelegt. Derzeit werden die baulichen Voraussetzungen für die Unterbringung geschaffen. Die Stadt hat den Asylkreis um Unterstützung gebeten, neben dem Engagement in den bestehenden Flüchtlingsunterkünften in Bremthal und Vockenhausen neue Helfer zu akquirieren, und in Volker Pottmann einen ehrenamtlichen Ansprechpartner für Menschen gefunden, die in der neuen Unterkunft helfen wollen. Zusammen mit seiner Frau Regine koordiniert er die Hilfsangebote.

Über 40 Helfer haben sich schon gemeldet, darunter Lehrer, Erzieher, Psychologen und vor allem auch Dolmetscher. Nach dem ersten Schock nach der Ankunft, werde es wichtig sein, mit den Menschen zu sprechen, sagt Bürgermeister Alexander Simon. Aus Erfahrung in den anderen Flüchtlingsunterkünften weiß Pottmann, dass ein Dach über dem Kopf und ein sicheres Umfeld allein nicht ausreichen, um die zum Teil traumatisierten Menschen aufzufangen. Deshalb sei Zeit und Einfühlungs-



Hoch über Kaisertempel und Staufen hat unser Leser Frank Schauer am Mittwoch voriger Woche den Schriftzug „STOP THE WAR“ entdeckt, geschrieben mit umweltfreundlichem Paraffinöl von den „Skytextern“, einer Gruppe von Kunstflugpiloten. Seit Beginn des Krieges erstrahlt Eppsteins Wahrzeichen aus Solidarität mit der Ukraine zudem abends in den Farben blau und gelb.

vermögen zunächst das, was am meisten gebraucht wird. Sachspenden habe der Asylkreis inzwischen so viele, dass er ein Zwischenlager einrichten müsse, deshalb freue er sich, dass der Lions Clubs eine Geldspende zugesagt habe.

Jedes Kind soll zur Begrüßung etwas Süßes überreicht bekommen. Das wollen ortsansässige Geschäftsleute spenden. Auch die Kinder der benachbarten Burg-Schule bereiten sich schon auf die neuen Nachbarn vor: Sie verkaufen diese Woche Kuchen und Torten in der Schule und wollen den Erlös den Ukrainischen Kindern spenden. Nach zwei Tagen hatten sie bereits 440 Euro in der Kasse. **Weiter auf S. 6**



Zufahrt zur Flüchtlingsunterkunft.

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + **+ 8000**
Nacht
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Musik und Suppe beim Markt

Donnerstag: Das Konzert in der „Wunderbar“ im Stadtbahnhof mit **Matthew Robbs** aus England beginnt um 20 Uhr.

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Der Unternehmer Kamran Yousaf verkauft **ukrainische Suppe** zugunsten eines Hilfstransportes.

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 18. bis 26. März

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags, von 10.00 bis 16.00 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 18. März.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 21. März,** im Stadtteil Vockenhäusen; am **Dienstag, 22. März,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 23. März,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 24. März,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 17. März: Brunnen-Apotheke,** Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (06192) 39666
- 18. März: Hof-Apotheke,** Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (06192) 27482
- 19. März: Brunnen Apotheke,** Alt-Oberliederbach 35, Liederbach, ☎ (069) 3140411
- 20. März: Globus-Apotheke,** Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (06192) 99250
- 21. März: Klosterberg-Apotheke,** Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (06195) 2728
- 22. März: Rosen-Apotheke,** Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (06192) 96790
- 23. März: Rosenapotheke im Center,** Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (06190) 936710
- 24. März: Apotheke am Kreisel,** Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (06174) 9929140

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

19./20. März: **Dr. Diana Sewing,** ☎ (06192) 6329, Am Stegskreuz 13, Hofheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Büchereien in Eppstein

Die Stadtbücherei im Rathaus II in Eppstein ist wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten Dienstag und Freitag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es gelten die 3G-Regeln für öffentliche Gebäude in Eppstein. Schulkinder müssen ihr Schul-Testheft vorzeigen. Das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske ist zwingend erforderlich.

Das Bücherei-Team bittet darum, Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Es achtet darauf, dass sich nicht mehr als drei Personen gleichzeitig in den Ausleihräumen aufhalten. Das Team bittet außerdem darum, aufgrund des Infektionsrisikos bis auf weiteres keine Kleinkinder in die Bücherei mitzubringen.

Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet an jedem zweiten Dienstag zwischen 15.20 und 18 Uhr jeweils 20-minütige Ausleihtermine an. Anmeldung unter https://cutt.ly/kinderbuecherei_maerz_22. In den Osterferien ab 11. April bleibt die Bücherei geschlossen. Für Erwachsene gilt die 3G-Regel, Infos unter buecherei-njb@web.de.

31. März ist Stichtag für freiwillige Rentenbeiträge

Die Stadt Eppstein bietet Hilfe in Rentenangelegenheiten. Und das Informieren kann sich lohnen. Denn am 31. März ist Stichtag für freiwillige Rentenbeiträge.

Die meisten Beschäftigten in Deutschland sind automatisch in der gesetzlichen Rentenversicherung abgesichert. Aber auch wer nicht pflichtversichert ist, kann in der gesetzlichen Rentenversicherung vorsorgen und Rentenansprüche erwerben. Aber das Geld muss bis 31. März angewiesen sein. Der monatliche Beitrag kann zwischen mindestens 83,70 Euro und höchstens 1320,60 Euro frei gewählt werden. Wichtig ist, auf der Überweisung die Versicherungsnummer, den Verwendungszweck „freiwillige Beiträge“ und den Zeitraum anzugeben, für den eingezahlt wird.

Mit freiwilligen Beiträgen lassen sich zum Beispiel Lücken im Versicherungskonto schließen oder die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen für Reha-Leistungen erfüllen. Auch wer bereits eine vorgezogene Altersrente erhält, kann bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze freiwillige Beiträge zahlen, um seine Rente zu erhöhen.

Ausführliche Informationen über die Möglichkeiten, Vorteile und Voraussetzungen einer freiwilligen Versicherung bietet die kostenlose Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“ unter www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de. Für Beratung und Hilfestellung bei Rentenanträgen steht nach telefonischer Terminvereinbarung Beate Langer-Wedekind unter (06198) 305-139 hilfreich zur Seite. Dies gilt auch für Fragen zur Kontenklärung um einen aktuellen Versicherungsverlauf zu ermitteln, sowie für weitere Themen.

Herzlichen Glückwunsch

Am 17. März feiern die Eheleute Renate und Claus Hilles, Eppstein, das Fest der **Goldenen Hochzeit.** Wir übermitteln dem Jubelpaar herzliche Glückwünsche.

Geburtstag in Niederjosbach

am 21. März: Walter Schiechel, 92 Jahre

Umlegung Schulstraße

In der vereinfachten Umlegung im Gebiet „**Schulstraße**“ wird nach § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch bekanntgemacht, dass der Beschluss über die vereinfachte Umlegung **vom 20.01.2022 am 03.03.2022** unanfechtbar geworden ist.

Mit dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die neuen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugeteilten Grundstücksteile eingewiesen (§ 83 Abs. 2 Baugesetzbuch).

Soweit im Beschluss über die Vereinfachte Umlegung nichts anderes festgelegt ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücksteilen lastenfrei auf die neuen Eigentümer über.

Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich. Die ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücksteile werden Bestandteil des Grundstücks, dem sie zugewiesen werden. Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugewiesenen Grundstücksteile (§ 83 Abs. 3 Baugesetzbuch).

Die Geldleistungen sind fällig.

Eppstein, den 10.03.2022

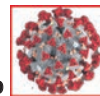
Alexander Simon, Bürgermeister

Jahresabschluss 2017

Der Jahresabschluss 2017 der Stadt Eppstein wird entsprechend der Hauptsatzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de bekannt gemacht. Die gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Auslegung gemäß § 114 (2) der Hessischen Gemeindeordnung erfolgt in der Zeit vom 21.03.2022 bis 01.04.2022 im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein.

Eine Einsichtnahme kann nur nach Anmeldung bei Frau Roßmell, Telefon (06198) 305-115 oder per E-Mail an irmtraud.rossmell@eppstein.de, erfolgen. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite bzw. zur Rubrik Haushalt und Finanzen.

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305 116
Steueramt	06198 305 122
Stadtkasse	06198 305 128
Straßenbau	06198 305 186
Glasfaserausbau	06198 305 161
Bauberatung	06198 305 168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305 182
Kanal	06198 305 303
Spielplätze	06198 305 165
Straßenverkehr	06198 305 136
Friedhofsangelegenheiten	06198 305 137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbewertung	305 139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305 135
Kinderbetreuung	06198 305 133
E-Mail	info@eppstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Straßenbeleuchtung: Wenn am Tag Licht brennt, wird gearbeitet

Immer wieder, wenn bei Helligkeit im Stadtgebiet Straßenlaternen in Funktion sind, erhält die Stadtverwaltung Hinweise und Beschwerden aus der Bevölkerung. Jedoch werden dann weder Strom noch Geld verschwendet. In der Regel führt der Straßenbeleuchtungsträger dann Reparaturarbeiten und Funktionsproben durch. Nach dem Straßenbeleuchtungsvertrag, den die Stadt abgeschlossen hat, hat die Stadtkasse die durch den zusätzlichen Stromverbrauch entstehenden Mehrkosten nicht zu tragen.

Zur Meldung von Mängeln im Zusammenhang mit der Straßenbeleuchtung hat der Netzbetreiber Syna ein eigenes Portal zur Verfügung gestellt. In der Suchfunktion kann dort direkt die Straße in Eppstein eingeben oder auf einem vergrößerten Kartenausschnitt die defekte Leuchte und die Fehlerart ausgewählt werden. Das Störungsportal ist über die Internetseite der Stadt Eppstein www.eppstein.de oder direkt über <https://planauskunft.syna.de/stoerungsmeldung/> erreichbar.

Vollsperrung des Alten Fischbacher Weges

Aufgrund von Ausbauarbeiten muss der Alte Fischbacher Weg am Mittwoch, 23. März, in der Zeit von 7 bis 17.30 Uhr voll gesperrt werden. Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.



Mike Falke
Garten- u.
Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Osterspaziergang: Burg Eppstein vor 900 Jahren

Der Osterspaziergang des Burgmuseums führt dieses Jahr weit zurück in Eppsteins Historie. Im Jahr 1122, vor 900 Jahren, taucht der Name Eppstein zum ersten Mal aus dem Dunkel der Geschichte auf.

Am Ostermontag, 18. April, geht es daher auf Spurensuche. Denn womöglich ist die Burg sogar noch viel älter. Aber wer könnte sie gebaut haben oder warum ausgerechnet an diesem Platz? Die Spaziergänger tauchen in die spannende und relativ unbekannte Frühzeit der Anlage. Unterwegs begegnen sie Herrschenden und Hörigen, denn auch die Eppsteiner Burgschauspieler sind wieder mit dabei. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Stadtbahnhof Eppstein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher



Burg Eppstein um 1100. Die Rekonstruktion für den Multimedia-Guide stammt vom Büro für Burgenforschung Dr. Zeune/Reunion media.

ist eine Anmeldung bis zum 13. April nötig per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de oder (06198) 305-131.

Die Führung kostet 5 Euro für Erwachsene, Kinder sind frei.

rr



Erster Impftermin erfolgreich – zweiter am 26. März

24 Menschen haben am 11. März im Rathaus in Vockenhausen eine Corona-Schutzimpfung erhalten. Es gab eine Erst- und eine Zweitimpfung. Der vom Main-Taunus-Kreis koordinierte Termin wurde vom Arbeiter-Samariter-Bund

durchgeführt (Foto). Der nächste Impftermin steht schon an: am Samstag, 26. März, wird von 13.30 bis 17.30 Uhr ebenfalls im Rathaus I in Vockenhausen ohne vorherige Terminvereinbarung geimpft.

Foto: Stadt Eppstein

Jetzt helfen

Wir benötigen Ihre **Unterstützung** bei der Betreuung der Geflüchteten aus der Ukraine. Viele von ihnen werden in der ehemaligen Sparkassenakademie untergebracht.

Wir benötigen Ihr **persönliches Engagement**, Ihre **Zeit**.
Um Sachspenden möchten wir zu einem späteren Zeitpunkt bitten.



Asylkreis
EPPSTEIN

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie mithelfen wollen.

Asylkreis Eppstein: Volker Pottmann aus Ehlhalten | E-Mail: vpottmann@t-online.de
Stadt Eppstein: Sabine Bergold | E-Mail: sabine.bergold@eppstein.de

www.asylkreis-eppstein.de



BURGSTADT
EPPSTEIN

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 17. März

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 18. März

7.30 Uhr Bremthal: Morgenlob, s.u.

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 19. März

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier mit der Gruppe Mayim

Sonntag, 20. März

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

16.15 Uhr Niederjosbach: Familienkatechese mit den Erstkommunionfamilien

Dienstag, 22. März

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier, danach Friedensgebet, s.u.

Mittwoch, 23. März

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Niederjosbach: Ökum. Abendgebet

Donnerstag, 24. März

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

• Es gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2- oder OP-Maske durchgehend während des Gottesdienstes und die 3G-Regel.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei Ehlhalten im Rathausweg ist geschlossen. Die Bücherei in Niederjosbach bietet jeden zweiten Dienstag zwischen 15.20 und 18 Uhr jeweils 20-minütige Ausleihtermine an. Anmeldung unter https://cutt.ly/kinderbuecherei_maerz_22. In den Osterferien vom 11. bis 20. April bleibt die Bücherei geschlossen. Für Erwachsene gilt die 3G-Regel, Infos: buecherei-njb@web.de.

FAMILIEN: In Vockenhausen trifft sich eine **Krabbelgruppe** nach Voranmeldung jeden Freitag im Pfarrheim, Kirchenpfad 4 (2G-Regel). Das Treffen ist für Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (10 bis 11.30 Uhr). Infos: Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73.

ERSTKOMMUNION: Kreativer Nachmittag am Sonntag, 27. März, 14 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen (3G-Regel und Maskenpflicht).

FASTENZEIT: Morgenlob jeden Freitag im März, sowie am 1. und 8. April jeweils um 7.30 Uhr in St. Margareta Bremthal ohne gemeinsames Frühstück. • **Ökum. Abendgebet** jeden Mittwoch im März sowie am 6. und 13. April jeweils um 18 Uhr im GZ Niederjosbach.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Ansprechpartner: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52). • **Treffen des Zeltlager-Gruppenleiter-Teams** am Freitag, 18. März, 19 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • **Fahrt zum Katholikentag** in Stuttgart vom 25. bis 29. Mai für Jugendliche ab 14 Jahren. Anmeldeschluss ist am Freitag, 18. März.

WEITERE: Krieg in der Ukraine – Friedensgebete immer dienstags nach der Abendmesse in St. Michael Ehlhalten. Für persönliche Gebete ist die Kirche täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. • **Pfarrpfad St. Elisabeth** am Sonntag, 20. März, Treffpunkt 14 Uhr, St. Laurentius-Kirche mit einem kleinen Impuls und Orgelspiel.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung Pfarrgemeinderat am Donnerstag, 24. März, 19.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen.

Kirchliche Nachrichten

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.25 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.40 **Vorchor**, 16.45 bis 17.45 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 18. März, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • **Treffen des Kirchenchors** am Mittwoch, 23. März, 19 Uhr im GZ Niederjosbach.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja

Tel. 59 17 41

gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindeferentin, Tel. 57 66 30

andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Pastoralreferent Enrico Wagner

Tel. (061 92) 92 98 50, e.wagner@stpup.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31, pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr
Telefon: 3 20 46 und 3 20 47 – Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske sowie der 3G-Regel.

Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus

Donnerstag, 17. März

14.30 Uhr Offene Sprechzeit

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“

Sonntag, 20. März

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Thema: „Sicherheit“

Montag, 21. März

10.00 Uhr Spieltreff

14.30 Uhr Handarbeiten

Dienstag, 22. März

14.00 Uhr Töpferkreis im Gemeindehauskeller

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

Mittwoch, 23. März

15.30 Uhr Waldentdecker

19.00 Uhr Atempause (digital) s.u.

Donnerstag, 24. März

14.30 Uhr Offene Sprechzeit

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“

• Für die **Gottesdienste** gilt die 3G-Regel und Maskenpflicht.

• **Atempause digital** jeden Mittwoch bis Ostern jeweils 19 Uhr. Die Abende knüpfen an die Themen der evangelischen Fastenaktion „7 Wochen ohne“ an: „Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“. Infos und der Link zum Video-Treffen stehen unter www.talkirche.de.

• **Benefizkonzert für die Ukraine** am Samstag, 26. März, 18 Uhr im Bürgerhaus Eppstein. Nähere Informationen unter www.talkirche.de.

• Treffen des **Männerforums Religion und Kultur** am Dienstag, 29. März, 19 Uhr in der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a zur Frage, ob der Mensch immer noch mehr Gutes tun und Geld für wohltätige Zwecke spenden soll. Alle Interessierten sind willkommen.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein
Telefon 85 33, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33;
Vikarin Mareike Clausing

mareike.clausing@talkirche.de

Familienzentrum/Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus

Donnerstag, 17. März

19.00 Uhr donnerstags um sieben, s.u.

Sonntag, 20. März

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag)

Montag, 21. März

18.30 Uhr Babbelstubb – Jugendgruppe ab 14

Dienstag, 22. März

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 24. März

19.00 Uhr donnerstags um sieben, s.u.

• **Anmeldung für den Gottesdienst:** Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr telefonisch oder per E-Mail im Gemeindebüro (s.u.). Es gilt die 3G-Regel, so können Geimpfte und Genesene beieinandersitzen. Medizinische oder FFP2-Maske erforderlich. Änderungen nach Corona-Lage möglich, Aktuelles unter www.emmaus-bremthal.de.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden.

• **donnerstags um sieben** – Andachten in der Passionszeit jeweils um 19 Uhr. Sechs Abende zum Motto „Üben!“ der diesjährigen Fastenaktion „Sieben Wochen ohne Stillstand“.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33 770**, Telefax 3 28 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de

Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33 760

HILFE! Suchen für die Öffnungszeiten unserer Kompostanlage in Niederjosbach von März bis Oktober samstags Schüler, Studenten o. Rentner,

die gerne im Kontakt mit anderen Menschen stehen. Zur Überwachung der Annahme samstags zwischen 9.45 bis 16 Uhr. Bei Interesse bewerben Sie sich unter **service@mb-baumdienste.de** oder **Tel. 061 98 307 55 40**

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstraße 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Goldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.

Einzelverkaufspreis: 0,45 Euro · Jahresbeitrag: 22 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe der EZ enthält eine Prospektbeilage von **Tropica – grün erleben, Krieffel**. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

Asylkreis: Ständiger Kampf um ein Dach über dem Kopf

„Jetzt wird es noch schwieriger für unsere Schützlinge, eine Wohnung zu finden“, lautete die erste Reaktion einer Helferin des Asylkreises auf die Nachricht, dass tausende Flüchtlinge aus der Ukraine auf dem Weg nach Europa sind. In der Tat sind die Helfer des Asylkreises „ständig auf der Suche nach einem Dach über dem Kopf“, sobald die von ihnen betreuten Asylsuchenden Bleiberecht erhalten haben, formuliert eine der Helferinnen den permanenten Druck. Bezahlbare Wohnungen gibt es im Rhein-Main-Gebiet ohnehin viel zu wenige, ebenso reichen die vorhandenen Sozialwohnungen bei weitem nicht aus.



Seit der Flüchtlingswelle nach 2015 ist die Situation noch angespannter geworden. Die Eppsteiner Zeitung besichtigte vor etlichen Wochen mit Helferin Ann Krüger ein spartanisch eingerichtetes Zimmer mit Toilette und Waschbecken ohne jegliche Zwischenwände, das in Bremthal für 290 Euro an den Syrer Ammar Hritani vermietet wurde. Das Zimmer sei exemplarisch dafür, was Flüchtlingen auf dem freien Wohnungsmarkt zugemutet werde. Dem Sozialamt habe sie den Fall gemeldet. Anscheinend wurde nicht kontrolliert, ob die Mietwohnung irgendwelchen Standards entspricht. Sie kenne einige ähnliche Beispiele in Eppstein.

In diesem Fall sollte der junge Mann als anerkannter Flüchtling die Flüchtlingsunterkunft des Main-Taunus-Kreises verlassen – oder 295 Euro für ein Bett in einem Mehrbettzimmer in der Gemeinschaftsunterkunft bezahlen. Das ist der Betrag, den der MTK von anerkannten Flüchtlingen als Miete verlangt. Bei einer mehrköpfigen Familie wird dieser Betrag pro Person gerechnet, auch für jedes der Kinder. Dabei ist es insbesondere für Familien schwierig, im Rhein-Main-Gebiet eine ausreichend große Wohnung zu finden. Bei einem Umzug in eine weiter entfernte Stadt drohen der Verlust des Arbeitsplatzes und der sozialen Kontakte.

Ammar Hritani hatte Glück. Gemeinsam mit Ann Krüger fand der 31-Jährige in Vockenhausen ein passendes Zimmer und hat inzwischen Arbeit bei einem Gartenbaubetrieb. Das „Zimmer mit Klo“, wie es im Asylkreis salopp bezeichnet wurde, ist längst an einen anderen Flüchtling weitervermietet.

Die Preis- und Größenvorgaben des Sozialamts für einen Wohnungszuschuss seien nicht realistisch, meinen Ann Krüger und Elisabeth Frake-Rothert, die schon viele Wohnungen mit ihren Schützlingen besichtigt haben. So darf eine fünfköpfige Familie eine maximal 99 Quadratmeter große Wohnung für 742 Euro Kaltmiete mieten, vier Personen maximal 87 Quadratmeter für eine Kaltmiete von 652 Euro, zwei Personen bis zu 60 Quadratmeter für maximal 450 Euro Kaltmiete, eine Person bis zu 50 Quadratmeter für maximal 400 Euro. Solange diese Grundvoraussetzungen wie im „Zimmer mit Klo“ in Bremthal erfüllt sind, zahlt

Fahrradwerkstatt zieht um

Die Fahrradwerkstatt des Asylkreises zieht um: vom ehemaligen Gasthaus „Zum Taunus“ in Vockenhausen in den Saal des Gasthauses „Schützenhof“ in Bremthal. Bis 2019 war dort die Kleiderkammer des Asylkreises untergebracht. Künftig werden dort Fahrräder fahrtüchtig gemacht. Sprecher Volker Pottmann ist zuversichtlich, dass im Lauf der Woche Fahrräder, Werkzeuge und Ersatzteile eingeräumt sind. Die Radwerkstatt öffnet am Montag, 21. März, am neuen Ort in der Neugasse 7 von 14 bis 17 Uhr zur Sommersaison.

das Sozialamt offensichtlich, sobald Größe oder Miete abweichen, wird abgelehnt.

Nach der Anerkennung als Flüchtling werden die Menschen aufgefordert, sich innerhalb eines halben Jahres eine eigene Wohnung zu suchen. Falls dies nicht gelingt oder sie eine Wohnung ablehnen, droht die Zuweisung in eine andere Gemeinschaftsunterkunft oder in eine Obdachlosenunterkunft.

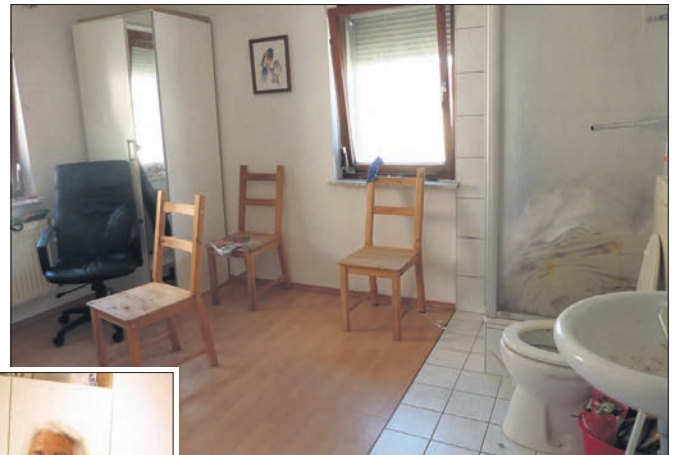


Ammar Hritani mit Helferin Ann Krüger in seiner neuen, kleinen, aber renovierten Wohnung.

Die Folgen, so die Eppsteiner Helfer, seien für die Integration in vieler Hinsicht fatal.

Jüngstes Beispiel ist eine Familie aus Afghanistan. Das Kind ist 18 Monate alt, die Mutter ist wieder schwanger. Die drei sind erst seit zwei Monaten in Deutschland, seit vier Wochen in der Unterkunft in der Hauptstraße und lehnten vermutlich aus Überforderung eine nicht möblierte Wohnung ab und müssen deshalb noch diese Woche aus der Unterkunft ausziehen. Ann Krüger, die die Familie seit wenigen Wochen betreut, ist mit Maklern und Ämtern in Kontakt. Bislang gab es nur in Niederjosbach ein weiteres, aber inakzeptables Angebot: Eine Art Kellerraum mit Toilette und Bad über dem Hof.

Die überbordende Bürokratie in Sozialamt oder Jobcenter lasse auch die Helfer oft verzweifeln, sagt Frake-Rothert. Manchmal liege es nur an der langen Bearbeitungszeit im Amt, dass selbst gutwillige Vermieter abspringen. Eigene Zuzahlungen als Aufstockung des oft viel zu niedrigen Mietzuschusses lasse das Sozialamt nicht zu. Andererseits schreite es in der Regel nicht ein, wenn Vermieter zuzüglich



Zimmer mit Klo, Waschbecken und Dusche inklusive – ein „Schnäppchen“ für knapp 300 Euro Miete pro Monat in zentraler Lage in Bremthal. Foto: Beate Schuchard-Palmert

zum vereinbarten Mietbetrag Zusatzzahlungen verlangen. 100 bis 200 Euro im Monat seien nicht unüblich, weiß Ann Krüger, die seit 2015 Flüchtlinge betreut. Einen Grund fänden Vermieter immer.

Appelle an private Vermieter, leerstehende oder freiwerdende Wohnungen in Eppstein dem Magistrat oder dem Asylkreis für Flüchtlinge anzubieten, werden selten gehört – obwohl sich die Helfer des Asylkreises als Vermittler und Ansprechpartner anbieten.

Für die ehrenamtlichen Helfer sei jeder Gang zum Amt ein enormer bürokratischer Aufwand: „So müssen wir für jeden Behördengang für einen Schützling erneut eine Schweigepflichtentbindung mitbringen“, sagt sie. Allerdings gab es in den vergangenen Monaten auch Erfolge zu verbuchen. So wurden zusammen mit der Stadt für 34 anerkannte Flüchtlinge erfolgreich eigene Wohnungen gefunden. Eine Familie mit fünf Kindern zog nach langem Suchen in eine Wohnung in Bad Schwalbach. In den drei Gemeinschaftsunterkünften der Stadt sind laut Main-Taunus-Kreis insgesamt 72 Flüchtlinge untergebracht, die auf die Entscheidung ihres Asylverfahrens warten – und nach einer Anerkennung auf Wohnungssuche gehen, um Platz für Neuankömmlinge aus Kriegs- und Krisengebieten wie Syrien, Afghanistan, Irak oder Somalia zu machen. bpa

Bald neuer Bouleplatz an der Dattenbachhalle

In Ehlhalten wird es bald einen neuen Bouleplatz geben. Die Stadt Eppstein verpachtet ein Grundstück zwischen Kindergarten und Dorfbrunnen an die TSG Ehlhalten. Der Magistrat hatte dem Vertrag im Februar zugestimmt, jetzt wurde der Vertrag unterzeichnet. „Das ist ein tolles Angebot und wir sind der TSG sehr dankbar“, lobt Bürgermeister Alexander Simon. Der für Grundstücksfragen zuständige Fachbereich im Rathaus hatte zuvor den Antrag geprüft. Eine naturschutzrechtliche Genehmigung liegt mittlerweile vor. Am vergangenen Wochenende pflanzte TSG-Chef Bernd Weil mit einigen Helfern am Dorfplatz zwei Apfelbäume und einen Mirabellenbaum als Naturschutz-Ausgleich. Demnächst wird die Boulebahn angelegt.



Jörg Finke, Jürgen Rampelt und TSG-Chef Bernd Weil (v.li.) pflanzen Obstbäume am Dorfplatz. Foto: privat

Stadt richtet sich auf Flüchtlinge ein

– Fortsetzung von Seite 1 –

Der Main-Taunus-Kreis richtet die Räume ein. Außerdem liefert er die täglichen Mahlzeiten – und sorgt für ausreichend WLAN-Kapazität. Denn der Kontakt zu den Angehörigen zu Hause in der Ukraine ist für die Ankommenden existenziell wichtig.

In einem Treffen am Dienstag mit Stadt, Kreis-Sozialamt und Vertretern des Asylkreises wurden die Räume in der Akademie begutachtet. Es gebe neben den Schlafräumen Gruppenräume, die für Kinderbetreuung, Unterricht oder Gespräche genutzt werden können, berichtet Pottmann. Aber auch die medizinische Versorgung müsse gesichert sein, möglicherweise Covid-Impfungen angeboten werden, betont Simon. Wenn nötig, will Pottmann eine Kleiderkammer in der neuen Sparkassenunterkunft einrichten. Dem 66-Jährigen hilft seine jahrelange Erfahrung als Hausbeauftragter beim Asylkreis.

Pottmann rechnet damit, dass schon bald wieder ehrenamtliche Deutschlehrer benötigt

werden und Hausaufgabenbetreuung, sobald das Schulamt über die schulpflichtigen Kinder entschieden habe. Der Kreis erwäge, den Integrationsunterricht direkt in der Akademie zu erteilen. Die Volkshochschule habe der Kreis für Deutschunterricht auch schon im Boot.

Ein dickes Lob zollte eine Helferin, die sich privat um neu angekommene Ukrainer kümmert, dass die Stadt die monatliche Sirenenprobe auf ihrer Internetseite auch in ukrainischer Sprache ankündigt, mit dem Hinweis, dass es sich um einen Probealarm handle, damit die Menschen, die gerade aus einer Kriegsregion kommen, nicht unnötig verunsichert würden.

Simon bittet außerdem um Verständnis, wenn es derzeit vor dem Bürgerbüro zu längeren Wartezeiten komme. Aber Anmeldungen der ukrainischen Flüchtlinge müssen zusätzlich zu den anderen Tätigkeiten im Bürgerbüro erledigt werden. Die Flüchtlinge aus der Ukraine beantragen ein zunächst befristetes Bleiberecht mit der Option einer Verlängerung. Jeder, der Wohnraum anbietet, so der Bürgermeister, müsse sich darüber im Klaren sein, dass die Menschen aus der Ukraine Wochen oder auch Monate bleiben werden. Selbst bei einem schnellen Kriegsende, bedeute das nicht, dass sie sofort in ihre Heimat zurück könnten. bpa

Ansprechpartner Ukraine-Hilfe

Ansprechpartner sind Volker Pottmann und Erste Stadträtin Sabine Bergold: E-Mail: vpottmann@t-online.de oder sabine.bergold@eppstein.de. Weitere Infos unter eppstein.de.

Spenden an den Asylkreis auf das Konto der katholischen Kirche. Taunussparkasse IBAN: DE 495125000005002950 Verwendungszweck: Asylkreis/Ukraine.

Brücke Richtung Niederjosbach wird saniert: Vollsperrung

Hessenmobil stellte die aktuellen Straßenbauprojekte von Bund, Land und Kreisen für den Main-Taunus-Kreis und den angrenzenden Rheingau-Taunus-Kreis vor: Im Main-Taunus-Kreis sind zu den zwei bereits begonnenen Baustellen noch sechs weitere Baumaßnahmen vorgesehen. Bund und Land stellen dafür rund 8,5 Millionen Euro zur Verfügung.

Im flächenmäßig deutlich größeren Rheingau-Taunus-Kreis wollen Bund, Land und Kreis insgesamt 15 neue Straßenbauprojekte angehen zusätzlich zu vier bereits laufenden Projekten und dafür insgesamt 43 Millionen Euro ausgeben.

Auch auf Eppsteins Gemarkung wird gebaut: Voraussichtlich von Mai bis Oktober ist die Zufahrt von der Bundesstraße auf die L3026 Richtung Niederjosbach gesperrt, weil die Brücke über den Daisbach, unmittelbar nach der Abzweigung von der Bundesstraße saniert werden muss. Dazu wird die Landstraße an dieser Stelle komplett gesperrt. Wer in dieser Zeit von Eppstein Richtung Niederjosbach will, muss einen Umweg einplanen. Die Baukosten betragen voraussichtlich 880 000 Euro.

Vollsperrung ist auch in Ruppertshain geplant: Von Juli bis November wird eine 600 Meter lange Strecke der Landstraße 3016 zwischen Fischbach und Ruppertshain erneuert, noch deutlich länger ist die Ortsdurchfahrt der L3016 in Ruppertshain gesperrt. Sie wird von Grund auf erneuert und ist von Juli an für zwei Jahre bis voraussichtlich Juni 2024 komplett gesperrt.

Von Mai 2022 bis Oktober 2023 will die Bahn den zweiten Bauabschnitt für die Bahnunterführung unter der L3027 in Niedernhausen angehen.

walle in wallau
66 AM ZIEL HEIZUNG
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Eppstein sammelt Hilfsgüter für die Ukraine

Der Krieg in der Ukraine macht viele Menschen fassungslos. In Deutschland sind vor allem Menschen betroffen, die aus der Ukraine stammen und dort Familie und Freunde haben. Der in Wörsdorf lebende Ukrainer Andriy Shumeyko hat deshalb innerhalb kürzester Zeit die Aktion „Idstein HILFT Ukraine“ auf Facebook aufgebaut. Die Resonanz auf seinen Aufruf war so groß, dass schnell aus einer Sammelstelle vier wurden und der Garten von Andriy und seiner Frau Kateryna mit einem Zelt zum Lager umgebaut wurde. Mittlerweile haben sie mit vielen freiwilligen Helfern den ersten Lkw mit Sachspenden beladen und Richtung Ukraine auf den Weg gebracht.

Da ein rasches Ende des Krieges nicht in

Sicht ist, sammeln sie weiter: Sachspenden, wie Babynahrung, Windeln und Medikamente, Decken, haltbare Lebensmittel aller Art und Tiernahrung. Auch Schlafsäcke und Hygieneartikel werden angenommen, allerdings keine Kleidungsstücke.

Auch Kamran Yousaf von Spar Car Eppstein hat sich Gedanken gemacht, wie er und sein Team den Menschen in der Ukraine helfen können und wirbt nun auch in Eppstein für die Hilfsaktion in der Nachbarstadt. Über 60 Pakete hat er in der ersten Woche zur Sammelstelle gebracht und engagiert sich auch weiterhin, damit noch möglichst viele Hilfsgüter in die Ukraine gebracht werden.

Kamran Yousaf stellt sein Büro in Vockenhausen, Hauptstraße 947/3 als Sammelstelle zur Verfügung. Die Spenden können im Büro abgegeben werden. Das Spar Car-Team sortiert die Artikel nach Sortimenten, packt die Kartons und bringt sie – mit Genehmigung der beiden Rathaushauschefs Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Sabine Bergold, mit dem Bürgerbus zu den Sammelstellen in Idstein.

Kamran Yousaf bittet die Eppsteiner um weitere Sachspenden für die Mitmenschen in der Ukraine. Am Freitag verkauft Kamran auf dem Wochenmarkt ukrainische Suppe und bittet um Spenden für weitere Hilfsfahrten. EZ



Sabine Bergold und Alexander Simon (re.) unterstützen Kamran Yousafs Hilfsfahrten.
 Foto: privat

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
 Telefon 0 61 98 - 58 99 90
 E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Info- und Kaffee-Nachmittag des Sozialverband VdK

Nach langer, Corona-bedingter Pause möchte der Sozialverband VdK endlich wieder zu einem Info- und Kaffee-Nachmittag einladen: Am Mittwoch, 30. März, freut sich der Ortsverband Eppstein, die Mitglieder ab 15 Uhr in den Räumen des Kleintierzuchtvereins in Bremthal zu begrüßen.

Alle Interessenten werden gebeten, sich bis 22. März bei der Vorsitzenden Inge-Lore Steinmetz (Telefon 588 12 08), bei Frau Kehl (Telefon 57 45 13) oder per E-Mail (ov-eppstein@vdk.de) anzumelden. Für die Veranstaltung gilt die 3G-Regel („geimpft, genesen, getestet“).

„Schützen Sie sich vor Corona! Die Pandemie ist noch nicht vorbei“, rät Inge-Lore Steinmetz allen Interessenten der Veranstaltung. Mit den entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen möchte der Verein den ersten Schritt in Richtung Normalität versuchen.

Eppsteins Verbindung nach Gambia ist über 50 Jahre alt

Der „Gambia-Kreis“ der evangelischen Talkirchen-Gemeinde ist eines der ältesten Hilfsprojekte für Afrika in Eppstein, „aber auch eines der am wenigsten bekannten Projekte“, fassen Walter Engemann und Hans-Joachim Meltzer von der Talkirchen-Gemeinde zusammen. Sie würden das gern ändern und die Unterstützung auf eine breitere Basis stellen. Seit dem ersten Gambia-Gottesdienst 1999 unterstützt die Gemeinde ein Krankenhaus im 100 Kilometer von der Hauptstadt Banjul entfernten Sibanor im Landesinneren.

Der Gambia-Kreis erhält Spenden von privaten Unterstützern, aus Projekten der Konfirmanden und vor allem aus dem Verkauf der Fairtrade-Waren am Eine-Welt-Stand auf dem Wochenmarkt. Joachim und Gudrun Souverein organisieren seit 2010 den Verkauf und spenden den Erlös für Hilfsprojekte in Afrika.

Die Corona-Pandemie war auch für den Gambia-Kreis eine einschneidende Erfahrung. Werbung für Hilfe in dem kleinsten Flächenstaat Afrikas war kaum möglich, dennoch kamen, vor allem Dank des Eine-Welt-Kreises, auch in den vergangenen Jahren Spenden in vierstelliger Höhe zusammen.

Genau genommen ist die Verbindung von Eppstein nach Sibanor schon über 50 Jahre alt: 1966 errichteten Mitarbeiter des seit 1963 in Eppstein ansässigen WEC Missionswerks dort die erste Klinik zur medizinischen Versorgung der Landbevölkerung in Gambia. Seit 1999 gestalten ehemalige Missionare des Missionswerks den jährlichen Gambia-Gottesdienst der Talkirche mit. Annette und Andrew McLaren beispielsweise, die auf Hof Häusel wohnen, aber auch die beiden WEC-Mitarbeiter Jürgen Gaub und Ilse-Marie Neuroth engagieren sich im Gambia-Kreis. „Einsätze in Gambia und der Kontakt zur Klinik sind feste Konstanten in unserer Missionsarbeit“, betont Neuroth.

Nahezu ununterbrochen seien immer wieder



Joachim und Gudrun Souverein spenden Erlöse aus ihrem Fairtrade-Stand für Eppsteiner Hilfsprojekte. Foto: bpa

wechselnde WEC-Mitarbeiter in dem eigentlich muslimisch geprägten Land im Einsatz, allerdings nicht unbedingt in Sibanor. Über den WEC sind dort Mitarbeiter in unterschiedlichsten Projekten aktiv: Waisenhäusern, Schulen und Gesundheitszentren. Gerade werde wieder ein junger Mann aus Niederrhein vom WEC nach Gambia entsendet.

Die damals in Sibanor gegründete Klinik bietet bis heute ambulante Betreuung bei Durchfall, Erbrechen, Schmerzen, Malaria oder Tuberkulose und bei chronischen Erkrankungen wie Bluthochdruck, Diabetes oder HIV. Ein 24-Stunden-Service steht Schwangeren bei der Entbindung bei und versorgt bis zu 19 stationäre Patienten. Seit 2018 steht die Klinik komplett unter einheimischer Leitung. Zuständige Ärztin ist Dr. Mariatou Jallow.

Dank der Spenden aus Eppstein wurden in den vergangenen Jahren Babywaagen, Kühlschränke, Schutzbezüge für Matratzen, aufladbare Batterien und Milchpulver für Kleinkinder, aber auch Medikamente gekauft. Auch einheimische Mitarbeiter wurden davon bezahlt und der Sturmschaden am Dach behoben. Ein seit langem gehegter, großer Wunsch der Klinik wären Schulungen für die einheimischen Schwestern, um die staatliche Anerkennung zu erhalten, berichtet Engemann. Dafür sei bislang kein Geld übrig. Dafür gebe es wichtige Netzwerke zu englischen Ärzten und zwischen den Christen im In- und Ausland.

Die Talkirchen-Gemeinde ist stolz auf ihr „einziges internationales Projekt“, sagt Walter Engemann. Er erinnert daran, dass Heidetraud Wilborn damals die erste Spendenaktion und die Gründung des Gambia-Kreises anregte und weist auch darauf hin, dass die Spenden aus Eppstein in Gambia ein Vielfaches wert sind und entsprechend viel bewirken. Und Ilse-Marie Neuroth betont: „Wir vom WEC legen nicht so viel Wert auf Spenden, weil wir wissen, wie viel wir mit wenig Geld und Gottvertrauen bewirken können.“

Engemann hat ein neues Ziel im Auge: „Wir würden gern eine Reise nach Gambia organisieren, um die Menschen in Sibanor endlich persönlich kennenzulernen.“ In dem knapp 10.700 Quadratkilometer großen schmalen, vom Senegal umschlossenen Land leben 2,5 Millionen Menschen. Doch zunächst erwartet der WEC im Sommer den Besuch eines Mitarbeiters, der aus Gambia zurückkehrt, und auch in Eppstein über seine Erlebnisse in dem kleinen Staat an der Westküste Afrikas berichten will. Auch einen Gambia-Gottesdienst soll es dieses Jahr wieder geben.

Weitere Infos unter www.talkirche.de, Stichwort Gambia-Projekt. bpa

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Kleidersammlung für Bethel

Am Montag, 25. April, können bei Familie Honomichl, Am Dornbusch 29a (Garage), in Vockenhausen, Kleidersäcke abgegeben werden für die Kleidersammlung für Bethel. Eine Sammelstelle für Eppstein gibt es nicht. Die Talkirchengemeinde bittet, nur tragbare Kleidungsstücke abzugeben. Jeder solle sich fragen: „Würde ich das Kleidungsstück selbst tragen, wenn ich es bekäme?“ Kleiderspenden für Bethel werden sortiert und verkauft – teilweise in Bethel selbst. Der Erlös wird für die diakonischen Aufgaben Bethels verwendet.

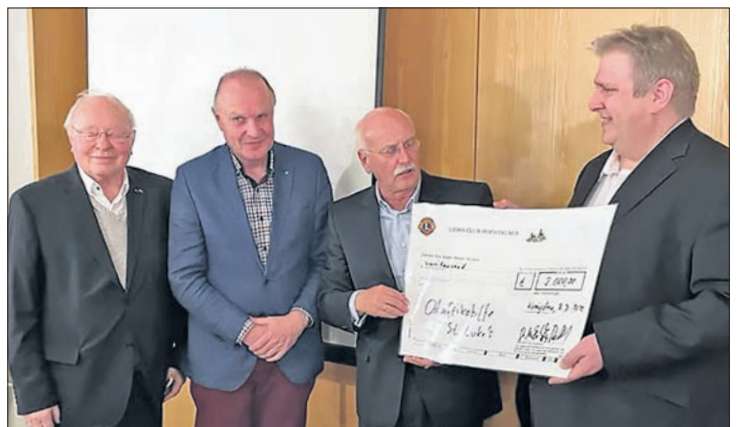
Lions Club Hochtaunus spendet 2000 Euro für Ostafrika

Der Lions Club Hochtaunus hat im Rahmen seines Clubabends Anfang März in der Villa Borgnis, Kurhaus im Park in Königstein, einen Scheck in Höhe von 2000 Euro an den Förderverein der Ostafrikahilfe St. Luke's übergeben.

Zuvor gab Guido Ernst, der Erste Vorsitzende der Ostafrikahilfe St. Luke's, eine bewegende Zusammenfassung über die vielfältigen Aktivitäten der Ostafrikahilfe. Der Eppsteiner Verein unterstützt seit mehr als 30 Jahren den Betrieb eines Krankenhauses sowie die Berufsausbildung junger Menschen in Kaloleni in Kenia.

Der Förderverein Ostafrikahilfe St. Luke's wurde 1980 von engagierten Bürgern um den Bremthaler Arzt Hans Meisemann gegründet. Meisemann war viele Jahre Vorsitzender der Ostafrikahilfe. Als Mitglied des Lions Clubs Hochtaunus stellte er damals den Kontakt her.

Die Unterstützung für die Ostafrikahilfe sei unter anderem durch Spenden ermöglicht worden, die in Vorbereitung des Lions Benefizkonzertes im Dezember eingegangen seien, sagte



Scheckübergabe beim Clubabend der Lions in Königstein (v.r.): Guido Ernst, Günter Frölich, Präsident des Lions Clubs Hochtaunus, Schatzmeister Dr. Michael Schulze Dieckhoff und ganz links der 2. Vorsitzende des Fördervereins Ostafrikahilfe, Hans Meisemann. Foto: privat

der Präsident des Lions Clubs Hochtaunus, Günter Frölich. So erhielt die Ostafrikahilfe von dem in Königstein beheimateten Club wieder 2000 Euro.

„Stolz sind wir darauf, dass wir dieses Projekt in Kenia seit seiner Gründung mit über 100.000 Euro unterstützt haben“, erinnerte sich Günter Frölich, „dabei wissen wir auch, dass diese Spenden für die Ostafrikahilfe sehr zielgenau in Hilfestellungen zur Selbsthilfe fließen.“

Meisemann und Guido Ernst fuhren zum Clubabend nach Königstein, um die Spende persönlich entgegenzunehmen. EZ

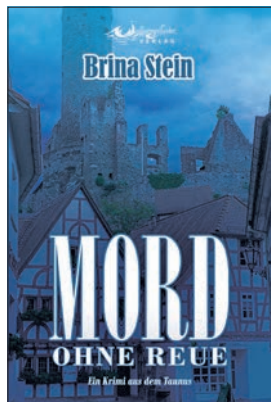
Zweiter Eppstein-Krimi von Brina Stein am 1. April

Zwei Jahre nach dem ersten Krimi „Mord im Schatten des Turms“ der Eppsteiner Autorin Brina Stein, erscheint am 1. April der zweite Krimi aus dem Taunus, „Mord ohne Reue“, im Wellengeflüster Verlag.

Die beliebten, chaotischen Landfrauen kehren zurück nach Eppstein und lösen einen „tierischen Fall“. Krimi Nummer zwei ist eine Fortsetzung, er kann aber auch ohne Vorkenntnisse des ersten Werkes gelesen und verstanden werden. Die „Gefahr“, dass die Leser dann auch auf Nummer eins neugierig werden, ist allerdings gegeben.

Im Klappentext heißt es: „Ich bereue nie etwas“, zischte er Dennis und Veit, den selbst ernannten Herren von Eppstein, zu. Um Mitternacht stirbt eine Frau im oberen Villenviertel der Eppsteiner Altstadt. Brutal wird ihr ein Messer ins Herz gerammt. Vom Täter und der Mordwaffe fehlt jede Spur. Kriminalrat Eisenhauer ist nicht begeistert, als ausgerechnet die Landfrauen, denen er beim letzten Aufenthalt in der Region den Spitznamen „Miss Marple hoch 3“ verpasst hat, zwei Tage später mit der Tatwaffe in seinem Büro aufkreuzen.

Die Frauen führt eine Hochzeitseinladung zurück in den Taunus. Erneut mischen sie sich mit viel Witz und Charme in die Ermittlungsarbeiten der Polizei ein und sind dem Kriminalrat und seinem Team oft eine Nasenlänge voraus. Dabei tanzen sie nicht nur zu Waterloo



Buchtitel des zweiten Krimis von Brina Stein.

auf Burg Eppstein wie einst die schwedische Musikgruppe Abba, sondern decken auch das Tatmotiv auf.

Nach einigen Verwicklungen führt die Spur zu einer renommierten Eppsteiner Firma. Ein neuer, spannender Krimi aus Eppstein, wieder mit einem ordentlichen Schuss Humor, der seine Leser auf eine Reise durch die Burgstadt, aber auch in die nahe Umgebung mitnimmt.

Das 200 Seiten starke Buch (ISBN: 978-3948510114) kostet als Printausgabe 12,50 Euro, als E-Book 2,99 Euro.

Am Freitag, 1. April, präsentiert Autorin Brina Stein im Rahmen des Wochenmarktes von 15 bis 18 Uhr mit einem Verkaufsstand den neuen Krimi „Mord ohne Reue“. Mit im Gepäck hat sie eine süße Überraschung für alle Marktbesucher. Hobbybäckerin

Linda Kratz gestaltet eine Mottotorte für die Autorin, die um 15.30 Uhr präsentiert und angeschnitten wird.

„Mord ohne Reue“ ist das zwölfte Buch von Autorin Brina Stein. Vor ihrem ersten Krimi „Mord im Schatten des Turms“ schrieb sie ausschließlich im Segment Reise-Belletristik. Nun ist eine zweite Buchreihe dazu gekommen.

Knapp 30 Schauplätze des neuen Krimis, etwa der Bergpark Villa Anna unterhalb des Neufville-Turms, können bereits interaktiv auf der Homepage der Autorin erkundet werden: <https://brina-stein.de>. EZ

Ohne Worte! Oder doch? Bürger Jordan spricht:



*Ich bin irritiert.
100 000 000 000 Euro
werden sofort investiert.
Sondervermögen, denn wir rüsten auf,
kaufe Waffe.*

Irgendwie macht mir des zu schaffe.

Aber, könnt mer net von der Summ' was spende?

*Seit de Pandemie leidet
de ganze Schulapparat so sehr,
ohne App, WLAN, mobiles Endgerät
iss des Lerne schwer.*

*Der Fokus liegt nun auf Verteidigung
und Rüstung,
und nicht auf unsere Kinner, Klimaschutz
und Bildung.*

*Zurück ins Ort – ich freu mich,
e Eppstein App für de Tourist zum Lausche.
Die Ruin' ist gesperert, der Neufville-Turm zu,
ich wünsch' dem Nutzer viel Info in aller Ruh'.
Vom Fonds gibt's 30 000 Eurone,
ich hoff' die tun sich lohne.*

*Bertold Picard und Moni Rohde-Reith,
bekannte Eppsteiner Stimmen,
berichte wie es früher war,
Eppstein mit Geschäfte, Lebe in de Stadt,
oh, wie wunderbar!*

*Lieber Tourist, komm doch zu mir
auf mein Tempel,
hier bekommst e ruhig Plätze zum Lausche
unn zum Plausche, en scheene Blick
unn en Schobbe aus mei'm Bembel.
Unn des alles ohne App
in „Eppsteins welt-weit-web“
Es grüßt Euer Jordan*

Männerforum: „Müssen wir immer noch mehr Gutes tun?“

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde trifft sich am Dienstag, 29. März, um 19 Uhr nach langer Coronapause im Raum „Burgblick“ in der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a, und diskutiert die Frage: „Müssen wir immer noch mehr Gutes tun?“. Es geht um die Frage, ob der Mensch immer mehr Gutes tun und Geld für wohltätige Zwecke spenden soll und das, obwohl öffentliche Kassen bei sozialen Aufgaben meist knausrig sind, gleichzeitig aber Flughäfen, Opernhäuser, Museen großzügig mit Steuergeldern fördern, so die Organisatoren. Alle am Thema interessierten Mitbürger sind willkommen.

Diebstahl aus Keller

In der Zeit vom 1. bis 12. März stahlen unbekannte Täter aus dem Keller eines Mehrfamilienhauses in der Waldallee in Bremthal Fahrräder, Werkzeuge und Spielzeug. Der Geschädigte hatte festgestellt, dass zwei Fahrräder (Hersteller Bulls), diverse Werkzeuge (Hersteller Bosch) sowie Spielzeug von Lego (Sammlerstücke) entwendet waren. Wie die Täter in das Mehrfamilienhaus kamen und in den Keller gelangten, konnte nicht geklärt werden. Täterhinweise liegen nicht vor.

Hinweise nimmt die Polizei Kelkheim, Telefonnummer (061 95) 67 49-0 entgegen.

Verkehrsunfall mit Verletzten

Am Donnerstag vor einer Woche um 8.50 Uhr kam es auf der Wiesbadener Straße in Bremthal zu einem Auffahrunfall mit zwei Leichtverletzten. Eine 56-jährige Eppsteinerin hielt an der Einmündung zur B455. Dies bemerkte ein 85-jähriger Eppsteiner offenbar zu spät und fuhr mit seinem VW Polo auf den stehenden Fiat Punto auf. Beide Beteiligten wurden leicht verletzt. Der Fiat musste abgeschleppt werden.

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach

Alt Wildsachsen 34

65719 Hofheim-Wildsachsen

Tel. 06198 / 33733

**Altgold
ANKAUF
Silber**

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuck-
reparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

Batteriewechsel ab 4,- €
(außer Markenuhren und WD-Test)

Perlenkette knoten ab 14,- € (bis 45cm)

NEUE Öffnungszeiten: Mo + Di geschlossen
Mi – Fr 9:00 – 18:00 Uhr · Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.



Peter Lange und Udo Verzagt prostern sich zu.

SPD Bremthal

Die Wildbienen und der Apfelwoi

Seit 15 Jahren pflegen die Bremthaler Sozialdemokraten gemeinsam mit Freunden und Nachbarn die Apfelbäume eines Grünstreifens „Am Roth“. Diesmal schlug Peter Lange vor, dort ein Insektenhotel für Wildbienen aufzustellen. Als sie beim Aufbau des Hotels mit einem Anwohner ins Gespräch kamen, fasste er spontan und witzig zusammen, wie die Wildbienen die Apfelblüten bestäuben, wie an den Bäumen die Äpfel wachsen und wie zu guter Letzt in der Kelterei der leckere Apfelsaft und später im Keller das „Stöffche“ entsteht.

Weniger lustig ist die Lage jedoch für 4000 Wildbienenarten, von denen bereits 50 Prozent verschwunden sind. Auch der Schaden für die Landwirtschaft würde immens sein, wenn es keine Bestäuber mehr gibt.

Die SPD stellt sich die Frage, wie man Klima- und Artenschutz verbinden kann? Nachhaltiger Wohnungsbau, zumal angesichts des erheblichen Bedarfs an bezahlbarem Wohnraum, ist dringend erforderlich. Zwischen Hochhäusern und reinen Naturschutzgebieten gibt es mittlerweile viele positive Beispiele für Wohnanlagen, die beides verbinden und Eppstein noch attraktiver und lebenswerter machen würden. Wie bisher, bei Baugebieten weiterhin bevorzugt auf Einfamilienhäuser zu setzen, verbietet sich und ist kontraproduktiv.

Die Bremthaler SPD hofft, dass die „Bienenretter“ auch in Zukunft noch genügend Gebiete finden. Ein Anlass ist jedes Jahr der 12. März, dem offiziellen „Pflanz-eine-Blume-Tag“, um Samen auszustreuen...

Die Bremthaler Sozialdemokraten hoffen, dass die Wildbienen ihr neues Zuhause dann bereits angenommen haben. Udo Verzagt, Peter Lange

Über das Quäntchen Glück, auf die richtigen Zuhörer zu treffen

„Orpheus – Sounds and Songs“ heißt das neue Album des Eppsteiner Gitarristen Stefan Varga. Es steht im Mittelpunkt des Konzerts des Kulturkreises am Freitag, 1. April, um 20 Uhr im Bürgerhaus.

In den zwölf Liedern und Stücken für „Orpheus“ habe er die Erfahrungen und Gefühle der Corona-Pandemie verarbeitet, sagt Varga und erinnert sich an die plötzliche Stille in der sonst so quirligen Rhein-Main-Region während des ersten Lockdown-Frühjahrs 2020 – „als ob Corona das wilde Tier ‚Zivilisation‘ gebändigt habe“, beschreibt der Musiker seine damaligen Empfindungen und, dass für ihn der Vergleich zu Orpheus nahelag, dem Sänger aus der griechischen Mythologie, der sogar die wilden Tiere gebändigt hat. Paul Klees Bild „Ein Garten für Orpheus“ habe ihn zu vielen der Lieder inspiriert, zu denen Sängerin Naomi Kraft Texte

Eppsteiner



Gesichter

geschrieben hat. Für die Studio-Aufnahmen holte er seine Trio-Partner Wolfgang Ritter und Jens Biehl, sowie den Trompeter Heiko Hubmann. Beim Konzert am 1. April spielen die fünf Musiker das gesamte Programm zum ersten Mal live vor Publikum.

Vargas Lebensgefährtin Sybille Dömel hat den Schriftzug „Orpheus“ mit Pinsel und Tusche entworfen und das Layout für die beiden neuen Langspielplatten und die Musik-CD entworfen – beides eine Hommage an den Maler und Grafiker Paul Klee, den die beiden Eppsteiner Künstler sehr schätzen.

Dankbar ist er für den Zuschuss aus der Hessischen Kulturstiftung aus dem Programm „Neustart Kultur“ für die Orpheus-Produktion. Mit dem Geld finanzierte er einen Teil der Studiokosten für die CD und produzierte auch zwei Langspielplatten. Mit den beiden Platten erfüllt er sich einen ganz persönlichen Wunsch: „Ich bin mit Schallplatten aufgewachsen und genieße den Aufbau eines klassischen Musikalbums“, sagt er. Abgesehen von der Nostalgie beim Plattenauflegen schätze er auch die deutlich höhere Tonqualität der analogen Aufnahmen. Varga: „Beim Streamen gehen Vielfalt und Tiefe der Musik verloren.“

„Die Jahre unter Corona-Bedingungen wa-



Der Eppsteiner Gitarrist Stefan Varga (vorne Mitte) mit den Musikern des Orpheus-Projekts.

ren schwierig“ sagt Stefan Varga zurückblickend und fügt sofort hinzu: „Aber für Berufsmusiker waren die Zeiten schon immer hart: Früher waren Musiker von Verträgen der großen Plattenfirmen abhängig, heute müssen sie sich im Internet gegen eine unübersichtlich große Konkurrenz behaupten.“ Vor der Pandemie gab Varga mit seinen Musikkollegen bis zu 30 Konzerte pro Jahr. Mit der Pandemie kam eine Konzertsabsage nach der anderen. Die Auftritte vor Publikum fehlen ihm enorm, denn außer Talent, so Varga, brauche ein Musiker auch das Quäntchen Glück, auf die richtigen Zuhörer zu treffen.

Ein Musikerleben bestehe darin, in neue Kreise zu gelangen und neues Publikum zu finden, sagt Varga. Deshalb schätze er die Arbeit von regionalen Veranstaltern und Kulturvereinen wie dem Kulturkreis: „Die unzähligen kleinen Bühnen im ganzen Land, Musikkeller, Musikkneipen und Bürgersäle erhalten die kulturelle Vielfalt“, sagt Varga. „Die großen Agenturen müssen riesige Säle und Hallen füllen, dort haben regionale Künstler und unbekannte Musiker kaum Chancen.“

Nach dem Konzert am 1. April stehen bereits die nächsten Auftritte fest: Zum Beispiel am 6. Mai mit seinem Duo-Partner Tibor Eichinger im Rahmen der Europa-Woche in Hofheim. Unter dem Titel „Gitarren statt Knarren“ wollen sie

auch ein Zeichen gegen den Krieg in der Ukraine setzen. Vargas Engagement für den Frieden hat auch persönliche Gründe: Vargas Vater stammt aus Ungarn, floh 1956 nach der Niederschlagung des ungarischen Volksaufstands durch die Sowjetarmee nach Frankfurt, wo er seine Frau kennenlernte, die aus Dessau in den Westen gekommen war. Stefan Varga wuchs in Hattersheim auf. Gitarre spielt der 55-Jährige seit seinem 13. Lebensjahr. Mit 14 Jahren spielte er in der ersten Band, war seitdem Gitarrist und Sänger, meist in Rock-Formationen, denn „Gitarre und Gesang gehören für mich zusammen“, sagt er. Er studierte in Wiesbaden klassische Gitarre und Jazzgitarre an der Uni Mainz. Außerdem ist er Diplom-Musiklehrer und staatlich geprüfter Musiklehrer und arbeitet als Lehrer an der Wiesbadener Musik- und Kunstschule.

Seit 20 Jahren ist er auch mit dem ungarischen Jazzgitarristen Tibor Eichinger im Duo unterwegs, war oft zu Auftritten in Ungarn und in Österreich. Zurzeit arbeitet Varga an einem neuen Projekt: Eigene Texte mit eigenen Melodien, ganz im Stil eines Liedermachers – wahlweise auch Singer-Songwriter genannt. Varga sieht sich ohnehin in internationaler Tradition von Rio Reiser bis Joe Jackson. Er trat bei internationalen Festivals auf und war auf Clubtourneen im In- und Ausland unterwegs.

Seit 2006 lebt Varga mit seiner Lebensgefährtin in Eppstein. In der Staufstraße entdeckten sie damals ein Haus mit Garten, das groß genug war für ihre Werkstatt und seine Probenräume. Im vorigen Jahr erfuhren sie, dass dort schon einmal ein Komponist und Musiklehrer lebte. Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith wies sie darauf hin, dass von 1912 bis 1914 der Musiker Joseph Dkovicz in der heutigen Staufstraße 22 lebte. „Wir wussten damals gleich, dass das Haus etwas Besonderes ist“, meint Varga. In den vergangenen Jahren haben sie es behutsam renoviert, alte Fliesen zum Vorschein gebracht und Laminat durch Dielenböden ersetzt und eine neue Pelletheizung eingebaut.

Entspannen, verrät Varga, könne er am besten mit Musik und sagt: „Ich mache Musik, weil ich das machen muss“. Er sei nie glücklicher, als beim Spielen einer neuen Melodie. bpa

Kindertheater: Kleiner Vogel, flieg

Ein bewegendes Figurentheaterstück für Kinder ab 3 Jahren zeigt Kerstin Röhn vom Theater LAKU PAKA am Samstag, 2. April, um 15.30 Uhr im Bürgersaal in der Rossertstraße 21.

Dommelsegler sind wunderschöne Vögel, elegante Kunstflieger, Himmelsstürmer. Alle – bis auf Willi. Willi ist ein Nachzügler. Vieles an ihm ist nicht so, wie es sein sollte. Seine Flügel wollen einfach nicht wachsen, deshalb kann er immer noch nicht fliegen. Aber eigentlich will



KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.

KKE-Büro, Kirchgasse 4a
Telefon 57 42 72
Anmeldungen für Kurse
nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

er nur so sein wie alle anderen. Bei einer seiner Flugübungen verfängt er sich im Schilf in einem alten Fischernetz. Dabei macht er die Bekanntheit mit einem alten, weisen Fisch, der sein Freund und bester Ratgeber wird. Während

des Sommers hat Willi viele Abenteuer zu bestehen. Trotz oder gerade wegen seiner kurzen Flügel entwickelt sich Willi zu einem besonders tapferen Vogel.

Der Eintritt kostet 5 Euro. Ticket-Reservierung wird empfohlen unter www.kk-eppstein.de. Es gilt die 2G-plus-Regel.

Renoir-Ausstellung im Stadel

Kurzfristig hat der Kulturkreis Eppstein zwei Besuchstermine zur Ausstellung Renoir Rocco Revival im Frankfurter Stadel bekommen. Für den geführten Besuch am Donnerstag 31. März, um 13 Uhr nimmt Gabi Winterer Anmeldungen entgegen unter Telefon 502431.

„Bajan – von Bach bis Libertango“

Victor Pribylov kommt am Samstag, 19. März, mit seinem Bajan nach Eppstein. Er spielt Werke von Komponisten wie Bach, Vivaldi, Mozart oder Schostakowitsch, aber auch anspruchsvolle folkloristische Weisen. Das Konzert in der St. Laurentius Kirche Eppstein beginnt um 19 Uhr. Der Musiker, der vor zehn Jahren aus Kasachstan nach Deutschland kam, spielt das Bajan virtuos. Das Bajan ist die osteuropäische Form des Knopfakkordeons und hat durch die vielen Knöpfe einen großen Tonumfang. Dadurch ist es auch hervorragend für die klassische Musik geeignet. Der Eintritt kostet 15 Euro (Mitglieder: 13 Euro). Tickets können über die Internetseite des KKE gebucht oder an der Abendkasse gekauft werden. Es gilt die 2G-plus-Regel.

Brillenstube Niederseelbach

**Brillenglas-Herstellung
made in Germany....
Top Preis, super Leistung
und toller Service**

**Pfarrstraße 14
65527 Niedernhausen-Niederseelbach
Telefon: 06127 - 9974679
info@brillenstube-niederseelbach.de**

**Öffnungszeiten:
Montag-Samstag nur
nach Vereinbarung**

IHH-Gutscheine wieder in Vockenhausen erhältlich

Seit der Schließung des Getränkehandels Weyher in Vockenhausen Ende 2021 waren die Geschenkgutscheine der Eppsteiner Gewerbetreibenden, herausgegeben vom Verein Industrie-Handel-Handwerk (IHH), im zweitgrößten Eppsteiner Stadtteil nicht mehr erhältlich.

Mit dem Kiosk-Laden Can in der Hauptstraße 97 sei nun ein optimaler Standort gefunden worden, freut sich IHH-Schatzmeister Thomas Dürrich, der den Gutscheine-Vertrieb beim Gewerbeverein koordiniert. Die Gutscheine im Wert von 10 und 15 Euro können in den unterschiedlichsten Mitgliedsbetrieben des IHH eingelöst werden – ob beim Friseur oder für eine Schönheitsbehandlung, im Restaurant, für ein Fotoshooting, Blumen, eine Computer-Beratung oder -Dienstleistung, in der Apotheke oder an der Zapfsäule. Die Betriebe sind auf den Gutscheinen abgedruckt.

Gülnoz Can (Mitte) und Ehemann Murat bieten viel Service in ihrem Multifunktionsladen in Vockenhausens Ortsmitte, gleich neben dem



Bei Gülnoz Can (Mitte) und Ehemann Murat können ab sofort IHH-Gutscheine erworben werden. Thomas Dürrich (l.) vom IHH freut es. *jp*

Parkplatz am Rathaus I. Neben dem klassischen Warenangebot eines Kiosks mit Kaffee zum Mitnehmen und Lotto-Theke, Kopier- und Faxservice, betreibt die Familie eine Änderungsschneiderei, eine Reinigungsannahme und die Postfiliale. Mode und Accessoires gibt es in der Boutique von Gülnoz Can.

Nach wie vor gibt es die beliebten Gutscheine bei der Rathaus-Apotheke in Bremthal, bei der Eppsteiner Zeitung in der Altstadt und bei Göttnauers Farbenwelt im Gewerbegebiet Frankfurter Straße in Niedernhausen zu kaufen.

Wunderbar: Heute Matthew Robb – Konzerte im April

Am vergangenen Donnerstag ließ Songwriterin Vanja Sky „mit einer neuen, klasse Band und gereiftem Songwriting das alte Gemäuer des Stadtbahnhofs wieder erzittern, was dringend nötig war und allen nach dem langen, musiklosen Winter richtig gut getan hat,“ freut sich Ralf Otto von der Wunderbar weite Welt. Das Konzert wurde im kleinen, überschaubaren Rahmen gehalten.

Am heutigen Donnerstag geht es musikalisch weiter mit **Matthew Robb** aus England. „Optisch an Calvin Russell erinnernd, musikalisch zwischen dem sprechenden Blues eines Townes van Zandt und den Folktales eines jungen Dylan einzuordnen, kommt er mit ausgezeichnetem Songwriting und sehr guten Texten rüber“, beschreibt Ralf Otto seine Neuentdeckung im Americana-Songwriterbereich.

„War without Witness“ heißt die aktuelle CD, die das Weltgeschehen auf den Kopf trifft und Otto ans Herz ging. Matthew Robb kommt im Trio mit Bass und Drum angetrieben, um seinen Songs etwas mehr Nuancen zu geben und die Show für die neuen Fans in Deutschland noch attraktiver zu machen. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt kostet 25 Euro.

Auf dem Tourplan von **Bluesstar Peter Karp** stehen elf Konzerte in einem Monat zwischen Basel, Eisenach und Wien. Mittendrin: Eppstein am 1. April – kein Scherz – in der Wunderbar in Eppstein mit Soul beeinflusstem Americana Bluesrock.

Peter Karp zeichnet sich durch eine herrlich rauhe Stimme und die meisterhafte Beherrschung von Gitarre und Piano aus. Über all diesen Fähigkeiten steht sein beseeltes und exzellentes Songwriting. Erste nationale Anerkennung erlangte Karp durch Zusammenarbeit und Touren mit Rolling Stone-Gitarrist Mick Taylor sowie dem Werk „The Turning Point“.

Eine Woche später, am Donnerstag, 7. April, kommt **Ben Reel** im Duo mit Irish Americana in den Eppsteiner Stadtbahnhof. Wenn Reel auf der Bühne steht, eher unscheinbar, verhalten, fast schon bescheiden, kommt man nicht auf die Idee, dass er in der Belle Epoque der Sin-

ger-Songwriter zu Hause ist. Dieser Eindruck verfälscht aber, sobald er zur Gitarre greift und Songs aus seinen mittlerweile neun Studienalben spielt und singt. In Eppstein war der Ire schon mit seiner Band, als auch mit seinem Freund Tony McLoughlin, der im Februar plötzlich verstorben ist. Eine abwechslungsreiche Show mit inhaltlichem Tiefgang, guten Songs und viel Ironie erwartet die Fans.

Der Woodstock-Blues-Veteran **Miller Anderson** gastiert zum wiederholten Mal in Eppstein und zwar am Freitag, 22. April.

Miller ist ein altersweiser Musiker, der mit 77 Jahren gefühlvoll und mit Verve Gitarre spielt. Sein prägnanter Stil macht ihn zu einem der großen Gitarristen des Bluesrock. Vor allem die versierte Slide-Arbeit und der kraftvolle, nie effekteisende Einsatz von Wah-Wah-Solos haben den Ruf des Woodstock-Veteranen und Jimi Hendrix-Verehrers als herausragenden Saitenvirtuosen zementiert. „Nicht zu vergessen Millers ausdrucksvoller Gesang, einfach nur Extraklasse“, schwärmt Ralf Otto.

Auf eine absolute Novität – Blues, Funk und Soul aus dem Baltikum mit der **Latvian Blues Band** – dürfen sich Musikfreunde am Donnerstag, 28. April, freuen.

Aus einem Blues-Club in Riga ging vor etwa 15 Jahren die Latvian Blues Band hervor. Dort sammelte die Formation ihre Bühnenerfahrungen. Inzwischen hat die Band unzählige Konzerte auf der ganzen Welt gespielt. Der größte Erfolg: der Gig beim Chicago Blues Festival, wo die Letten als erste europäische Bluesband in der Historie teilnahmen. Die musikalischen Einflüsse sind Albert King, Freddie King, B.B. King, Muddy Waters und viele weitere Legenden des Chicago Blues. Bei ihren Konzerten spielt das Publikum immer eine wichtige Rolle, denn die Zuhörer werden Teil des Geschehens. In Ihrer Heimat sind sie Megastars und füllen große Hallen.

Alle Konzerte in der Wunderbar beginnen um 20 Uhr und kosten 25 Euro Eintritt. Nur der Auftritt von Miller Anderson kostet 28 Euro Eintritt. Es gilt die 2Gplus-Regel.

Judoring Mattenfuchse: Trainingsstart und Versammlung

Nach langer, coronabedingter Pause meldet sich der Judoring Mattenfuchse Eppstein mit guten Nachrichten zurück. Die Coronaschutzmaßnahmen werden gelockert, so dass der Verein mit dem Training unter Einhaltung der 3G-Regelung am Montag, 21. März, um 18 Uhr wieder beginnt. Schüler bringen bitte ihr Testheft mit, Erwachsene den Impf-/Genesenennachweis. Außerdem bittet der Vorstand alle, ihre Judopässe mitzubringen, damit die Jahressichtmarken für 2022 ergänzt werden können. Die Mitgliederversammlung wurde in den vergangenen Monaten mehrfach verschoben. Sie findet nun am Freitag, 29. April, um 19.30 Uhr direkt nach dem Training in der Dattenbachhalle in Ehlhalten statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstands, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung, 3. Entgegennahme des Jahresberichts für das Geschäftsjahr 2020 und 2021 und Entlastung des Vorstands, 4. Berichte aus der Pandemiezeit 2019-2021, 5. Verschiedenes.

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Aktuelle Informationen insbesondere zu den Trainingszeiten stehen auf der Homepage www.judo-eppstein.de.

Rücksicht nehmen auf brütende Vögel

Überall in der Natur sind die Vögel derzeit dabei, ihre Reviere abzugrenzen, einen Partner zu finden und Nester zu bauen. Deshalb ist es wichtig, die gesetzliche Schonzeit beim Pflege- und Rückschnitt von Sträuchern und Hecken zu beachten, die bis zum 30.

September gilt. „In dieser Zeit sind nur noch vorsichtige Form- und Pflegeschnitte erlaubt, die den Zuwachs des Jahres entfernen“, erklärt NABU-Landesvorsitzender Gerhard Eppler. Bei allen Pflegemaßnahmen müsse besondere Rücksicht auf brütende Vögel genommen werden. „Ein brütender Vogel darf durch die Heckenpflege nicht gestört werden“, so Eppler. Im Zweifelsfall gelte es, um ein Vogelnest in der Hecke herumzuschneiden. Da ein vogelfreundlicher Heckenschnitt nur schwer umzusetzen ist, appelliert der NABU Hessen, in der Hauptbrutzeit der Vögel von März bis Juni am besten nicht zu schneiden. „In diesem Zeitraum bieten Gebüsche einen optimalen Unterschlupf für Vögel, Säugetiere und Amphibien. Die Tiere ziehen dort ihren Nachwuchs groß, finden darin eine gute Versteckmöglichkeit und ziehen sich im frischen Grün auch mal zum Schlafen zurück“, erläutert Eppler.

Der NABU bittet auch darum, aufgeschichtete Reisighaufen aus abgesägtem Holz und Ästen liegen zu lassen. In den Asthaufen haben bereits erste Vögel mit dem Nestbau begonnen oder Igel und andere Säugetiere einen Unterschlupf gefunden. Zudem bieten ungenutzte Gartenecken mit Reisig-, aber auch Laub- und Steinhaufen, Trockenmauern, Schmetterlingswiesen und offene Lehmstellen vielen Tierarten Nahrung und Unterschlupf.

Wenn das ‚Blättchen‘ mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de
– viele Nachrichten und Termine aus
Eppstein schon **mittwochs online!**

Sport · Sport · Sport

Handball: Vorschau HSG EppLa

Die nächsten Handballspiele sind am **Sams- tag, 19. März:** männliche E-Jugend bei HSG Eschhofen/Steeden (10:00 Uhr), weibliche E bei TSG Oberursel II (12:05), weibliche C bei TuS Kriftel (13:00), weibliche B gegen wJSG Eltville/Grün-Weiß Wiesbaden (15:00 Uhr in Langenhain), männliche D gegen TuS Holz- heim (15:00 Uhr in Eppstein), männliche C bei TG Kastel (16:15). **Sonntag, 20. März:** männliche D2 bei HSG BIK Wiesbaden II (9:00), weibliche D gegen TV Idstein (10:00 Uhr in Langenhain), weibliche E2 bei TSG Eddersheim (10:00), männliche D bei HGS BIK Wiesbaden (10:30), weibliche D2 gegen HSG Eschhofen/ Steeden (11:30 Uhr in Langenhain), männliche E2 bei HSG MainHandball (12:00), weibliche A bei HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim (14:00), männliche B bei PSV GW Wiesbaden (16:15). **Dienstag, 22. März:** männliche D gegen TG Kastel (17:00 Uhr in Langenhain), Herren I gegen HSG Goldstein/Schwanheim (20:30 Uhr in Eppstein). **Mittwoch, 23. März:** weibliche D bei wJSG Bad Soden/Schwal- bach/Niederhöhnstadt. Mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>. Da durch Covid19 aktuell viele Spiele kurzfristig abgesagt oder verschoben werden, lohnt sich ein Blick auf die offizielle Seite des HHV unter <https://hhv-handball.liga.nu/cgi-bin/WebObjects/nuLigaHBDE.woa/wa/clubMeetings?club=82358>.

Klare Niederlage der SGB in Zeilsheim

Beim Spiel in Zeilsheim begannen die Haus- herren mit viel Tempo und Aggressivität, die erste dicke Torchance hatten jedoch die Gäste von der SG Bremthal. Nach einem langen Ball stand Dennis Morawietz am 16-Meter-Raum frei vor dem herauslaufenden Torwart, aber sein Heber ging knapp am Tor vorbei (6. Minute). Kurz darauf zog Felix Körner am 16er ab, zielte jedoch etwas zu hoch (7.). Nach einem Eckball machten die Gastgeber dann den Führungstreffer (12.). Zeilsheim blieb spielbestim- mend, aber Bremthal hatte in Halbzeit eins durchaus die ein oder andere gute Möglichkeit. So wurde Felix Körner nach Vorarbeit von Paul Schmutzler am Fünfmeteraum kurz vor dem Abschluss noch abgeblockt (23.). Zeilsheim war da effektiver und legte nach. Das 2:0 fiel im Anschluss einer Standardsituation. Ein Direkt- schuss von Lukas Kleber strich knapp am Tor vorbei (36.) und ein Freistoß von Andre Junkert landete in der Abwehrmauer (38.). Die Gastgeber hatten in der 40. Minute noch eine Doppel- chance zu erhöhen. Bei einem Konter trafen sie erst die Torlatte, den Nachschuss konnte dann Jason Junkert im Tor entschärfen. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff dann die Riesennö- chigkeit für Bremthal zum Anschlusstreffer. Nach einem schnell vorgetragenen Angriff legte Paul Schmutzler den Ball zurück zwischen 5er und Elfmeterpunkt. Felix Körner schoss direkt, aber der Torwart konnte parieren (45.).

Nach der Pause spielte Andre Junkert einen

Pass in den Lauf von Dennis Morawietz, doch auch dessen Schuss strich knapp am Tor vor- bei. Zeilsheim übernahm mehr und mehr das Spiel, und erhöhte in der 64. und 70. Minute auf 4:0. Bremthal kam nur noch selten zu Offensivaktionen. Der nach über zwei Jahren Verletzungspause eingewechselte Pierre Paul flankte auf Paul Schmutzler, doch auch dessen Kopfball ging ebenfalls knapp am Tor vorbei.

„Das Schussglück war der Bremthaler Elf an diesem Tag einfach nicht hold“, bedauert Uwe Kleindienst von der SGB. Anders als bei Zeils- heim, das in der 78. und 87. Minute noch zwei weitere Treffer zum 6:0-Endstand nachlegte.

Es spielten für die SGB: Jason Junkert (Tor), Felix Frießleben, Roman Glimm (Pierre Paul 70.), Lars Hendrik Klein, Manuel Haas, Lukas Kleber, Andre Junkert, Markus Hünninger (Tit- zian Iglesias Weber 62.), Dennis Morawietz (Patrick Morawietz 83.), Felix Körner und Paul Schmutzler

Am Donnerstag, 17.03., steht das Nach- holspiel gegen die Spvgg. 07 Hochheim an. Anstoß in Bremthal ist um 20 Uhr. Und am Sonntag, 20. März, empfängt die SGB zu Hau- se den SV Neuenhain. Anstoß ist um 15.30 Uhr

Die **SG Bremthal II** hat ihr Auswärtsspiel bei der SG Höchst II mit 2:0 verloren. Auch sie spielt unter der Woche – am Mittwoch bei Creu Höchst. Weiter geht es am Sonntag, 20. März, mit dem Heimspiel um 13 Uhr gegen die SG Nassau Diedenbergen II.

TuS verliert beim Aufstiegsanwärter

Am vergangenen Sonntag musste der TuS Niederjosbach auswärts beim SC Eschborn, dem aktuellen Tabellendritten der Kreisliga A, antreten. Die Niederjosbacher begegneten den Gastgebern mit viel Selbstvertrauen durch 10 Punkte aus den letzten vier Spielen, und die Eschborner können sich berechnete Hoffnung auf den Aufstieg in die Kreisoberliga machen.

Wieder musste das Trainerteam Alexander Krebs und Sebastiano Boscarino auf Grund von vielen Absagen, noch am Sonntagvor- mittag, das Team umstellen. Eschborn begann druckvoll und agierte meist mit langen Bällen hinter die Abwehr des TuS, die es schwer hatte diese und vor allem die zweiten Bälle zu verteidigen. So erspielten sich die Gastgeber einige Torchancen, die allerdings noch ver- geben wurden. Der TuS stellte sich zwar im Laufe der ersten Halbzeit etwas besser auf die Spielweise ein, aber ein vermeidbarer Elfmeter in der 20. Minute und zwei weitere Standard- situationen in der 21. und 39. Minute brachte Eschborn 3:0 in Führung und zum verdienten Halbzeitstand.

Der TuS war in der ersten Halbzeit spiele- risch, aber auch kämpferisch den Gastgebern

weit unterlegen, man kam oftmals einen Schritt zu spät, was zu vielen Freistößen und gefähr- lichen Aktionen vor dem Tor von Joe Seiffen führte. Einige Konter wurden nicht verwertet. Nach Wiederanpfiff war der TuS unaufmerksam und so erzielte Eschborn schnell die 4:0-Füh- rung. Danach kam der TuS aber immer besser ins Spiel, kämpfte um die Bälle und erspielte sich einige gute Chancen. „Leider konnte kein eigener Treffer erzielt werden“, bedauert Abtei- lungsleiter Manuel Mühl, allerdings wurde auch kein weiterer Gegentreffer zugelassen. Alles in allem wurde in der zweiten Halbzeit so agiert, gekämpft und gespielt, wie es sich die Trainer von Beginn an vorgestellt hatten. Auf diese Leistung könne aufgebaut werden.

Für den TuS spielten: Joe Seiffen (Tor), Toni Smoljan, Florian Racky, Bogdan Ilie, Alex Rucco, Maxi Bicer, Pascal Ackermann, Serkan Utus, Pavel Yordanov (K), Mico Giandinoto, Ben Rosenberg, Chris Backes, Lucas Ernst.

Die **zweite Mannschaft** von Trainer Jürgen Maisch war spielfrei und startet kommenden Sonntag, 20. März, um 13 Uhr auf dem Loch- berg in die Kreisliga D-Rückrunde.

Die erste Mannschaft empfängt anschlie- ßend um 15.30 Uhr den FC Sulzbach.

„Auch in diesem Heimspiel wiederholen wir die Spendenaktion für die Ukraine“, sagt Manuel Mühl. Selbstgebacke- ner Kuchen, das klei- ne Bier für 1 Euro (so lange der Vorrat reicht) sowie eine kleine Tom- bola runden die Aktion ab und der Erlös geht komplett an die Not- hilfe Ukraine über die Aktion Deutschland hilft. Wir freuen uns er- neut über viele Gäste“, so der Verein.



Jannik Hickmann, Martina Helbig und Kreis- meister Lars Hermle (v.l.). Foto: privat

Die ersten Kreismeister 2022

Bei besten Voraussetzungen fanden am ver- gangenen Samstag in Bad Soden-Neuenhain die Kreismeisterschaften im Crosslauf im Ra- men des Walter-Eifert-Crosslaufes 2022 statt. Dabei wurde Eppstein von drei Schülern und zwei Erwachsenen vertreten.

Emmi Schreiber (W11) startete erstmals im Crosslauf. Sie absolvierte eine kleine Runde mit 950 Metern in 4:08 Minuten. Damit positio- nierte Emmi sich am Ende auf Platz 4. Jannik Hickmann (M13) lief ebenfalls zum ersten Mal den Crosslauf. Über 1,9 Kilometer in 8:36 Mi- nuten wurde er am Ende Sechster in seiner Altersklasse. Lars Hermle (M12) war bereits im Triathlon gestartet und daher ein erfahrener Läufer, im Vergleich zu seinen Vereinskollegen. Er lief die 1,9 Kilometer in starken 7:13 Minuten und sicherte sich am Ende den Kreismeistertitel.

Aber nicht nur die Schüler waren bei die- sem frühlinghaften Wetter schnell unterwegs. Einen weiteren Kreismeistertitel erkämpfte sich Nathalie Rauterkus bei den Frauen über 4,2 Kilometern. Sie lief die Strecke in starken 19:15 Minuten. Die längste Strecke absolvierte Markus Manhold. Er lief 6,3 Kilometer in 26:44 Minuten und holte sich damit Platz 2 und den Vizemeistertitel. Insgesamt sind alle Athleten mit ihren Leistungen sehr zufrieden und freuen sich schon auf die nächsten Wettkämpfe.



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

+ Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spielsachen, Babyartikel...

Wir sind für Sie da!

+ 50% Rabatt
für Anspruchs-
berechtigte

+ Spielecke
+ Kindergeburtsstage
+ Ehrenamt und
Soziale Projekte

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do + Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Di, Do + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

DRK-Laden

Burgstr. 27 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 588 00 04

Ein neues Hotel für Kriftel – Hilfe für Ukraine

Die Obstbaumgemeinde Kriftel hat ein neues Hotel – aber nicht für Jede/n! Nicht nur Menschen brauchen eine wetterfeste Bleibe. Auch Bienen und andere nützliche Insekten brauchen ein Dach über dem Kopf. Das wird mittlerweile in Kommunen sehr ernst genommen. Schließlich sind die kleinen Brummer für die Vermehrung und Ernte von frischen Lebensmitteln wie Obst, Gemüse, aber auch Raps unerlässlich. Das wissen natürlich gerade die Landwirte im Obstgarten des Vordertaunus. Zudem dienen Insekten wiederum als wichtige Proteinquelle Vögeln und anderen nützlichen Tieren.

Diese lebenswichtigen Zusammenhänge funktionieren in intakter Natur quasi „automatisch“. Durch Eingriffe des Menschen ist dieser Automatismus allerdings gestört und bedarf der Unterstützung.



Unterschiedliche Materialien zeichnen die „Zimmer“ des Insektenhotels aus, denn Insekten haben unterschiedliche „Wohn-Bedürfnisse“.

erkannt und stellt Nützlingen wahre Bufetts zur Verfügung. So sind bienenfreundliche Wiesen in den Krifteler Park- und Grünflächen zu finden, sommerliche Bienenblüten an der Schwarzbachbrücke und Staudengärten neben dem Krifteler Bahnhof. Dort am Bahnhof hat das Nützlingshotel nun seinen dauerhaften Platz für den Bienen-schutz gefunden.

Den 30. Geburtstag des Krifteler Gartencenters Tropica nahmen die Chefs Oliver Prusko, Silvia und Heiner May zum Anlass, der Heimatgemeinde ein großes Nützlingshotel zu überlassen, welches in passender natürlicher Umgebung den fleißigen Bienen eine Behausung bietet. Die Gemeinde Kriftel hat den hohen Stellenwert an Bienenfreundlichkeit

„Leider ist dies nicht die einzige Herausforderung unserer Zeit“, schreibt Heiner May vom Tropica. „Das nackte Überleben der tapferen Menschen der Ukraine ist in Gefahr – und die europäische Kultur und Demokratie.“ Auch hier hat sich der Gartencenter positioniert und sammelt aktuell Spenden für „Deutschland hilft“. 30000 Euro hat man sich zum Ziel gesetzt.

Banner an Tropicas Fassade zeigen eine lebendige Zeitreise durch 30 Jahre Firmengeschichte. Seit 1888 betreibt die Familie May Gartenbau. 1906 erfolgte die Umsiedlung vom Frankfurter Rebstockgelände, weil dort damals der erste Flughafen entstand. Auf dem Grundstück „Am Holzweg“ entstand neben Obst- und Gemüseanbau nach dem Zweiten Weltkrieg eine Produktionsstätte für Kakteen und Bonsais. Aus dem stacheligen „Kakteen May“ wurde schließlich am 24. April 1992 „Das grüne Wunder von Kriftel“. Im Jubiläumsjahr gibt es u.a. ein Gewinnspiel, zu dessen Lösung die großen Banner an der Außenfassade des Tropicas beitragen.

Die Prospektbeilage von „Tropica grün erleben“ in dieser Ausgabe enthält viele Angebote für die bienenfreundliche Frühjahrspflanzung und schöne Gärten.

Info: Bares für Rares

Kaufe Pelze, Porzellan, Uhren, Zinn, Bestecke, Militaria, Modeschmuck, Silber-/Goldschmuck, Bruchgold. Zahle bar vor Ort.
Tel.: (0 61 81) 435 53 95

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere und größere Aufträge zu günstigen Preisen.
Tel. 0173 319 09 04

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07**

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchststr. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schluessselbarde.de

Liebe Patienten!

Wir machen **Urlaub**. Die Praxis ist ab
Donnerstag, 25. März, geschlossen.

Ab Montag, 4. April, sind wir wieder für Sie da.

Die Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Ihr Praxisteam
DR. MED. MARKUS RILL
Niederjosbacher Str. 12 · Bremthal
Tel. 0 61 98 / 76 72

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Mutter

**Maria-Lourdes
Araujo Rodriguez**

* 25.7.1941 † 13.3.2022

In stiller Trauer
Pasquale Marino

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 30. März 2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Vockenhausen statt.

Es waren 57 gute Jahre. Er hat seinen Weg selbstbestimmt bis zum Ende gestaltet.

Ingo Schulze

20.10.1964 - 6.3.2022

In stiller Trauer:

Christina Schulze-Nisch

Lukas und Maria

Ruben und Myrna

Waltraut und Wilfried

Harald und Margret

65817 Eppstein-Bremthal, Hessenring 75

Die Beerdigung fand auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Wir sind dankbar für alle Anteilnahme und Gottes Führung auf diesem Weg.

Taunus-Aesthetics

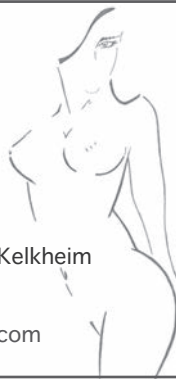


Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com



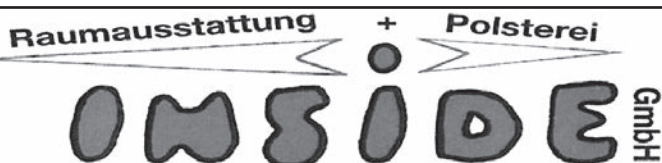
Elektro Schießler

Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom
Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 • Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 • Fax (0 61 98) 74 24



Meisterbetrieb

Polstern, Textile Wandbespannung, Gardinen und
Dekorationen, Bodenbeläge, Sonnenschutzanlagen
Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49 Tel. (0 61 95) 90 21 91
65779 Kelkheim Fax (0 61 95) 90 21 92

Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de



THOMAS HICKEL Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500

Putzhilfe gesucht

für Reinigung meines Haushaltes
in Vockenhausen, 2 Std./14-tägig.

Tel. 0157 32614192

Gärtner (Fachmann) sucht Arbeit

z.B. Bäume
fällen, Hecken schneiden, Platten /
Pflaster legen. Alles, was mit dem
Garten zu tun hat. T. 0172 658 56 46



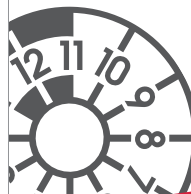
KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge

Klaus-Dieter Menzel

Valterweg 14 • 65817 Eppstein-Bremthal • ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfall-
instandsetzung
- Oldtimer/
Youngtimer
- Ausbildungs-
betrieb

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen



seit **25** Jahren



ING.-BÜRO
Singer

Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

→ an der Landstraße
von Niedernhausen
Richtung Idstein



Ofenstudio Rossert

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

Wiesenstraße 73 • 1 Kelkheim-Ruppertsheim
info@ofenstudio-rossert.de

Edwin Stolz • Mobil 0157-78 26 56 43

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Firma Borchert

Tag der offenen Tür

Samstag, den 26.03.2022

von 10 bis 17 Uhr

Fa.Borchert • Wiesbadener Str. 195 • Königstein

Meisterbetrieb

Rollladen-Jalousien-Markisen

Wir feiern unser 25 jähriges Firmenjubiläum und
daher bieten wir **20% Rabatt** an diesem Tag.

Wir suchen zur Verstärkung unseres engagierten Teams
eine/n freundliche und flexible

Arzthelfer/in / MFA (w/m/d)

für 20 Stunden in der Woche zum nächstmöglichen Termin.
Bewerbung bitte schriftlich per Post oder E-Mail an folgende
Adresse:

Praxis Anas Sarferaz

Oranienstr. 1 • 65817 Eppstein-Niederjosbach
PraxisSarferaz@web.de

Wir suchen ab April/Mai 2022 einen

Mitarbeiter (m/w/d) für Lager und Verpackung

als Aushilfe auf Minijob-Basis; Ausbau in Teilzeit möglich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

BVK GmbH • Valterweg 30 U • 65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 - 50 00 07 / E-Mail: info@bvk-gmbh.de



In großer Verbundenheit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem tollen (Schwieger)Vater, Großvater

Werner Kortmann

geb. 22.02.1940 gest. 09.03.2022

Psalm 37, 5

Befehl dem HERRN deine Wege

Und hoffe auf ihn;

Er wird's wohl machen.

hat Dich begleitet und geführt. Wir sind dankbar, dass wir Dich hatten,
Du fehlst uns sehr.

Beate Kortmann

Patrick Kortmann

Julian, Ariane, Ludwig und Lorenz Kortmann

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, 25. März 2022, um 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus
Emmas in Bremthal statt.

Wir sind für Sie da!

Mo-Fr 8.30-13+15-18 Uhr
Mi-Sa 8.30-13 Uhr

Änderungs-Schneiderei

Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Ambulanter Pflegedienst *Lilie*

Hauptstraße 106 · Eppstein

Unser Dienstangebot

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

Telefon 0 61 98 - 58 76 49
und 58 86 36; Fax - 57 68 03
www.pflegedienst-lilie.de

...ran ans Werk

Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmabau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

Familienanzeigen stehen in der EZ

Wir nehmen in Liebe und Dankbarkeit Abschied von
unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Edith Greinert

geb. Probst

* 7.12.1944 † 26.2.2022

Familie Alexander Greinert

Familie Regina Schneider geb. Greinert

Kondolenzanschrift: Alexander Greinert
Im Wesner 8 L, 64401 Groß-Bieberau

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**



**Nothilfe
Ukraine**

Jetzt spenden!

Es herrscht Krieg mitten in Europa.
Millionen Kinder, Frauen und Männer
bängen um ihr Leben und ihre Zukunft.
Aktion Deutschland Hilft leistet den
Menschen Nothilfe. Helfen Sie jetzt –
mit Ihrer Spende.

Spendenkonto:
DE62 3702 0500 0000 1020 30
www.Aktion-Deutschland-Hilft.de

**Aktion
Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen



PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 0 61 98 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

**Wir suchen ab sofort
eine/n NOTARFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

HOFHEIM

Edle Liebhaber-4-Zi.-Maisonette-Wohnung in der Hofheimer Altstadt in saniertem Fachwerkhaus, Wfl. 113 m², 3 Schlafzimmer, Fußbodenheizung, Einbauküche, nagelneuer Design-Vinyl-Boden. Frei ab 01.04. oder nach Vereinb., EVK 151 kWh/(m²·a), Gas, Bj. ca. 1700. Kaltmiete € 1.390,- + BK-VZ € 340,-.



**ralf weber
Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 20 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Suche eine Garage

mit Beleuchtung in Eppstein-Vockenhausen. Tel 0172 986 08 28

Garage mit Lade- station für E-Autos (Wall- box) zu vermieten.

Standort: Eppstein, Burgstr. 6. Kontakt: Herbert.Endlein@t-online.de

Garage- und PKW- Stellplatz

im Zentrum von Vockenhausen **zu vermieten**, zusammen oder einzeln, Garage 75 €, Stellplatz 15 €, Tel. 0171 862 57 60

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (06192) 200 43 62 oder Mobil 0160 90 20 33 26 E-Mail halil.yilmaz@web.de

Suche 1-Zi-Whg. ab sofort in Eppstein

o. MTK, **AZUBI zum Erzieher**, ledig, keine Haustiere, Nichtraucher, KM bis 400 € + NB 2,10 €/qm + 1,20 €/qm Heizkosten + 2 MM Maklergebühren Tel.: 0177 218 58 05

Familie sucht Haus

zu kaufen (5 Personen) in Eppstein/Stadtgebiet o. Umgebung bis 350.000 Euro Tel. 0176 36 32 30 52

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

KAUFE AN: Pelze,

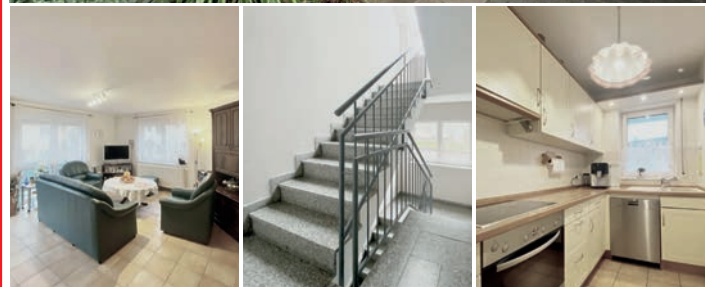
Nerze aller Art, Kleidung, SKI-Ausrüstung, Näh- u. Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Alt-/Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Modeschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069 / 20 16 86 17**

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de



Sonnige 3-Zimmer-ETW in ruhiger Lage!

Verbrauchsausweis: Endenergieverbrauch kWh/(m²·a): 104,00, Gas, Zentralheizung, Baujahr: 2000, Energieklasse: D

Diese Wohnung befindet sich in einer kleinen, sehr gepflegten Wohneinheit im beliebten Stadtteil Eppstein-Vockenhausen in ruhiger Lage (Anliegerstraße). Im 1. OG gelegen, findet man hier eine großzügige und sonnige 3-Zimmer-Wohnung mit guter Raumaufteilung. Neben drei hellen Zimmern ist ein besonderes Highlight der großzügige Balkon in guter Ausrichtung. Hervorzuheben sind ebenfalls das Tageslichtbad-en-Suite, ein zusätzliches Gäste-WC plus eine Abstellkammer.

- + Ruhige und dennoch zentrale Lage
- + Sonnenbalkon in guter Ausrichtung
- + Tageslichtbad und Gäste-WC
- + Einbauküche im Kaufpreis enthalten
- + TG-Stellplatz im Preis enthalten
- + separater Kellerraum u.v.m.

Für weitere Fragen und einen Besichtigungstermin stehen wir Ihnen gerne unter

Tel.: 06195-67 75 30 oder kelkheim@engelvoelkers.com zur Verfügung.

Engel & Völkers Kelkheim/Taunus · Oliver Gosopic Immobilien
Telefon 06195 - 67 75 30 · kelkheim@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/kelkheim · Immobilienmakler



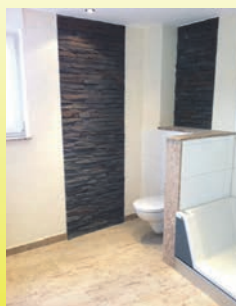
ENGEL & VÖLKERS

Seit 1985 für Sie praktisch reklationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de



20 Jahre
fliesen
und
viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- ☐ Verkauf / Verlegung
- ☐ Komplett-Bad-Sanierung
- ☐ Balkon- / Terrassensanierung
- ☐ Bodenbeläge u. -beschichtung
- ☐ Wasserschaden-Sanierung
- ☐ Fliesenreparaturen
- ☐ Fliesen und viel mehr...
- ...Alles aus einer Hand!**

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 061 92 / 951 89 66
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

In Ihrer Nähe!

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 0 61 98 587 36 69
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

thomas DECKER
gartenbau
MEISTERBETRIEB

WIR BERATEN, BAUEN, PFLANZEN UND PFLEGEN.

Ideen, Planung, Ausführung mit uns.
eppstein 061 98 - 57 58 57
www.decker-gartenbau.de

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 361 60 · www.wm-aw.de Fa

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 17.03.2022

Batman

Täglich (außer Dienstag) 19.30 Uhr

Gangster Gang

Donnerstag bis Dienstag 17.30 Uhr
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr

Marry Me

Täglich (außer Sonntag) 20.00 Uhr

Filmkunstreihe
Monobloc

Dienstag 20.30 Uhr

Häschenschule

Freitag, Samstag, Montag, Dienstag 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Benefiz-Veranstaltung
Klitschko

Sonntag 17.00 und 20.00 Uhr

Sämtliche Einnahmen für „Ein Herz für Kinder“ (BILD) zugunsten der Ukraine-Hilfe

Alle Vorstellungen für 3G (geimpft/ genesen/ getestet) Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre mit Schul-Testnachweis

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

24. - 26. März Ostertage

Bei uns hat der Frühling längst Einzug gehalten mit neuen Produkten für Ihre Küche und Grillfeste, Schönes für drinnen und draußen.

hildes kleine köstlichkeiten
Austr. 13 • 65527 Niedernhausen • Parkplatz im Hof P

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenster, Rollläden & Markisen

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 0 61 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79

gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
Ernst FENSTERBAU
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

NEUERÖFFNUNG
Italienische & Indische Küche
► Liefer- & Abholservice ◄
Di - Fr günstige Mittagmenüs
Fast Food Sparmenüs
Tel. 0 61 98 / 59 59 637
Liefer- u. Öffnungszeiten:
Di - So 11.30 - 14.30 u. 17 - 22.30 Uhr • Montag Ruhetag
Flyer gibt es im Lokal! • Burgst. 71.1 • 65817 Eppstein

Castello PIZZERIA

Götlbauer
Ihr Fachmann für Innen und Außen

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 • 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 • Fax 0 61 27 - 90 38 86
www.GoeFarbenwelt.de • GoeFarbenwelt@aol.com

www.
PC-Stein
.DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Info: Kaufe PELZE
aller Art, Garderobe, Konvolut, Zinn, Haushaltsgeräte, Lampen, Porzellan, Silberbesteck, Teppiche, Kaffeeservice, Holz-/Bronzefiguren, Uhren aller Art, Gemälde, Mode-/Goldschmuck, Münzen, Dupont-Feuerzeuge.
Zahle bar & fair
☎ (0 61 45) 346 1386

IT-HILFE
Timo Schlögel

stud. IT-Hilfe bei Anwendungs- und Konfigurationsproblemen (Computer, Router, Drucker, Handy...)
Gerne helfe ich bei der Routerkonfiguration für den neuen Glasfaser-Anschluss. www.ithilfe-ts.de
Tel. 0 61 98 - 609 0237

Sammler KAUF
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Briefmarken, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Perlen, Silber, Silberbesteck, Uhren, Münzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge, Messing, Kroko- u. Ledertaschen. Auch Wohnungsaufösungen u. komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. **Täglich 7 - 21.30 h (auch am Wochenende) Tel. 069 / 67 70 48 86**

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz • Anstrich • Tapeten • Bodenbeläge
Trockenausbau • Wärmedämmschutz • Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de